



# 2011 Jahresbericht Kornhaus Bibliotheken



Kornhaus  
Bibliotheken

Herausgegeben von: Kornhausbibliotheken Bern

Grafik: Beatrix Nicolai, Bern

Foto: Jürg Ramseier, Münsingen

Lektorat: Liliane Studer, Muri bei Bern

Druck: Rub Media AG, Wabern

Layout: ComTex, Oberburg

<b>Vorwort der Vizepräsidentin</b>	3
<b>Bibliotheksleitung Stiftungsrat</b>	5
<b>Bibliotheksleitung Direktion</b>	7
Einleitung	7
Beitritt der Gemeinde Bremgarten zum Verbund	8
Schliessung Spitalbibliothek Insel	8
Berufsschule besucht Bibliothek	8
Living Library auch in den Zweigstellen	9
Öffentlichkeitsarbeit	9
<b>Bibliotheksbetrieb</b>	11
Zentrale Dienste Medien	11
Angebot und Benutzung	11
Erwerbung	12
Informationstechnologie	12
<b>Berichte aus den Bibliotheken</b>	13
Hauptstelle Kornhaus	13
Fachbibliothek für Gestaltung	15
Quartierbibliotheken	16
Gemeindebibliotheken	19
Spielpavillons	22
Heim- und Spitalbibliotheken	22
<b>Veranstaltungen</b>	24
<b>Personal</b>	30
Personalbestand	30
Personalchronik	32
Aus- und Weiterbildung	33
Diverses	34
Personalvertretung	34
<b>Gönnerbeiträge, Spenden und Sponsoren</b>	35
<b>Statistik</b>	36
Ausleihstatistik	36
Medienbestand	38
Kundinnen und Kunden	40
Anteil der Kundinnen und Kunden an der Bevölkerung	41
Kundenfrequenz	41
<b>Rechnung</b>	42
Bilanz per 31. Dezember 2011	44
Bericht der Revisionsstelle	45
<b>Bibliotheken und Öffnungszeiten</b>	46



Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Leserinnen und Leser

Denken Sie sich Schachteln, angefüllt mit handschriftlichen Notizzetteln, Heften, Computerausdrucken mit verschiedenfarbigen Korrekturen, Streichungen, Ergänzungen. All diese Dokumente erzählen ganz unterschiedliche Geschichten vom aufwändigen Schreibprozess, den Autorinnen und Autoren beim Verfassen eines Buches immer wieder durchmachen. Das Ergebnis kann im Idealfall als Buch aus dem Gestell einer Bibliothek gezogen werden und findet auf diese Weise seinen Weg zum Leser und zur Leserin.

Als Mitglied des Stiftungsrates der Kornhausbibliotheken, das nach über zehnjähriger Tätigkeit per Ende 2011 demissioniert hat, ist es mir ein Anliegen, auf die komplexen Aufgaben einer Bibliothek und ihre zentrale Funktion als Schnittstelle zwischen Schreibenden einerseits und Lesenden andererseits aufmerksam zu machen. Was sind nun aber heute die wichtigsten Aufgaben einer Bibliothek wie den Kornhausbibliotheken, die diesen Ort zu einem modernen Vermittlungszentrum im Literaturbetrieb werden lassen?

Gefragt ist hohe fachliche Kompetenz: bei der Auswahl der Bestände, bei der Medienaufstellung, bei der Umwandlung der klassischen Bibliothek in eine moderne Mediothek, ohne aber die Kernaufgaben einer Bibliothek zu vernachlässigen. Als Stichwörter wären hier die Ausleih- und Rückgabemöglichkeiten zu erwähnen, die alle Zweigstellen zu einem Verbund zusammenschliessen, oder die automatische Ausleihe, die möglichst grosszügigen Öffnungszeiten, die aufwändige Kundenberatung.

Gefordert ist aber auch Phantasie im Umgang mit Büchern. Bücher kann man aus dem Gestell herausholen und sie den Leserinnen und Lesern schmackhaft machen – das ist eines der hervorragend gepflegten Anliegen der Kornhausbibliotheken. Oder aber man denke an die zahlreichen Veranstaltungen unterschiedlichster Art wie etwa die Lesenächte, die lebendige Bibliothek oder das Projekt «Einen Berg <er-lesen>». Diese Massnahmen tragen zu einer lebendigen Atmosphäre bei und regen zum Lesen an.

Und schliesslich haben Bibliotheken einen Bildungs- und Integrationsauftrag wahrzunehmen: Für Menschen unterschiedlichster sozialer und nationaler Herkunft, verschiedenen Alters und unterschiedlicher Bildung wird die Bibliothek zu einem Ort der Begegnung, des Austausches und der Wissensvermittlung. Die sorgfältige Pflege dieses Aufgabenkreises ist von ganz besonderer Bedeutung, damit unterstützt die Bibliothek die Gemeinden in ihren sozialen Verpflichtungen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich diese Prozesse begleiten und miterleben durfte. Ich habe viel gelernt dabei und vor allem gesehen, dass es mit Phantasie immer wieder gelingt, Menschen mit verschiedensten Voraussetzungen zum Lesen zu bewegen – und dies auch in einer Gegenwart, die mit den modernen Medien bequeme Alternativen zum Lesen bietet. Ich wünsche mir, dass die Kornhausbibliotheken auch in Zukunft auf das grosse Interesse von Leserinnen und Lesern sowie die Unterstützung der politischen Gremien zählen können, um ihre wichtige Aufgabe so erfolgreich weiterzuführen wie bisher.

**Corinna Jäger-Trees**

Präsidentin: **Lilo Lauterburg-Gygax**

Vizepräsidentin: **Dr. Corinna Jäger-Trees**

Vertretung der Stadt Bern: **Veronica Schaller**, Leiterin Abteilung

Kulturelles PRD; **Roland Sieber**, Leiter Direktionsfinanzdienst

BSS

Vertretung Region: **Dr. Willi Treichler**

Mit beratender Stimme:

**Christine Eggenberg**, Direktorin

**Karin Naville**, Personalvertretung

Per Ende 2011 trat Corinna Jäger-Trees aus dem Stiftungsrat zurück. Während zwölf Jahren arbeitete sie als Vizepräsidentin des Germiums mit. Ihre fachlichen und menschlichen Kompetenzen setzte sie engagiert für die Bibliotheken ein. Im Rahmen der Stiftungsversammlung im November verabschiedete sie sich persönlich. An dieser Stelle möchte ich ihr im Namen des Stiftungsrates und der Kornhausbibliotheken noch einmal herzlich danken für die langjährige zuverlässige und kompetente Mitarbeit.

Mit Dr. Peter Wille, Direktor der Stiftung Bibliomedia Schweiz, konnten wir eine ausgewiesene Fachperson und eine geeignete Persönlichkeit als neues Mitglied für den Stiftungsrat gewinnen. Wir freuen uns auf die Mitarbeit von Peter Wille.

Zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen hat sich der Stiftungsrat in einer Retraite mit vorhersehbaren und wünschbaren Zukunftsprojekten befasst. Im Vordergrund stand die Vernehmlassung zur Totalrevision des Kulturförderungsgesetzes des Kantons. Der Verbund Kornhausbibliotheken funktioniert mit Verträgen und Leistungsvereinbarungen zwischen den angeschlossenen Gemeinden. Die Führung der Bibliotheken obliegt der Stiftung, für die Finanzierung sind die einzelnen angeschlossenen Gemeinden verantwortlich. Einen zusätzlichen Vertragspartner in Form der Regionalkonferenz einbinden zu müssen, erachtet der Stiftungsrat als reinen Mehraufwand ohne entsprechende Gegenleistung. Wir hoffen deshalb auf eine pragmatische Lösung und eine ideelle, lockere Einbindung.

Die Sparmassnahmen und die Verschiebungen von notwendigen Anpassungen (u.a. im IT-Bereich), die zur vollständigen Tilgung des Verlustvortrages aus der Leistungsvereinbarung 2007–2010 mit der Stadt Bern vorgenommen werden mussten, sind jetzt im Rechnungsergebnis 2011 sichtbar. Weiter müssen wir mit einem Rückgang der Einnahmen rechnen – als Folge des veränderten Kundenverhaltens durch das Internetangebot. Aufgrund einer veränderten Berechnung ist zudem der Kantonsbeitrag reduziert worden, was zu weiteren Finanzierungsschwierigkeiten führt. Verschiedene Massnahmen, die Kosten senken und Mehreinnahmen generieren sollen, sind in Bearbeitung.

Gefreut hat uns der Beschluss der Gemeinde Bremgarten, ihre Schul- und Gemeindebibliothek neu dem Verbund Kornhausbibliotheken anzuschliessen. Wir konnten die Mitarbeiterinnen dieses neuen Vertragspartners an der Stiftungsversammlung begrüssen und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit anstossen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Behördenmitgliedern und -vertretungen, die sich für die Sache der gut ausgerüsteten und attraktiven öffentlichen Bibliotheken einsetzen und eingesetzt haben, danke ich im Namen des Stiftungsrates sehr herzlich.

**Lilo Lauterburg-Gygax**

Präsidentin des Stiftungsrates

## Einleitung

Im vorliegenden Jahresbericht sind Informationen und Ereignisse aus dem Verbund der Kornhausbibliotheken (KoB) und den einzelnen Zweigstellen zusammengetragen. In den Jahresstatistiken lässt sich einiges nachlesen. Sie geben Auskunft, welche Medien in welchem Ausmass ausgeliehen wurden, wie viele Besucherinnen und Besucher die Verbundbibliotheken verzeichnen konnten oder wie sich die Bestände veränderten. Berichtet wird ferner über die zahlreichen Aktivitäten, von Führungen über Lesungen bis zu Projekten und Events aller Art. Und selbstverständlich fehlen weder die Jahresrechnung noch der Bericht der städtischen Finanzkontrolle.

Die Berichte der einzelnen Bibliotheken illustrieren anschaulich, wie vielseitig und umfassend die Angebote der Kornhausbibliotheken sind. Es fanden wieder über 160 Darbietungen an den verschiedenen Standorten statt, das heisst, im Schnitt konnte man im Berichtsjahr jeden zweiten Tag eine Veranstaltung in den Kornhausbibliotheken besuchen. Damit leistet der Verbund einen beachtlichen Beitrag zum kulturellen Leben nicht nur in und um Bern, sondern im ganzen Kanton.

Im vergangenen Jahr verstärkte sich auch bei den Kornhausbibliotheken, was sich bereits seit Längerem angekündigt hat: Die Ausleihzahlen gehen zurück, die Besucherzahlen steigen. Doch was heisst das? Schon länger ist die Rede davon, dass die Anzahl Ausleihen nicht mehr der alleinige Gradmesser für die Auslastung einer Bibliothek sein kann. Bibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Informations- und Wissensversorgung, sie sind sozialer Treffpunkt und ein Ort der Inspiration und Erholung für die gesamte Bevölkerung. Dass die Kornhausbibliotheken all diese unterschiedlichen Bedürfnisse und Dienstleistungen, die die Bevölkerung an eine moderne öffentliche Bibliothek stellt, befriedigen können, beweisen nicht zuletzt die steigenden Besucherzahlen.

Erfreulich ist, dass der Verbund Zuwachs erhielt, und zwar von der Schul- und Gemeindebibliothek Bremgarten. Die vielen Zweigstellen sind ein Garant dafür, dass die Bevölkerung in und um Bern leicht Zugang zu einer nahegelegenen Gemeinde- oder Quartierbibliothek hat und damit jederzeit auf das gesamte Angebot von fast 400 000 Medien zugreifen kann. Doch nicht nur Frauen, Männer und Kinder der Region nutzen den Verbund, sondern auch zahlreiche Personen aus dem ganzen Kanton Bern profitieren vom breiten und vielseitigen Angebot. Die Statistik gibt darüber genauer Auskunft.

Nicht unwichtig ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kornhausbibliotheken für Stadt und Kanton Bern. Sie bieten mittlerweile knapp hundert attraktive Arbeitsplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Ausbildungen, vor allem im Informations- und Dokumentationsbereich.

Die Kornhausbibliotheken blicken auf ein vielfältiges und arbeitsreiches Jahr zurück. Neue Projekte wurden lanciert, alte abgeschlossen und wieder andere angedacht und geplant. Mehr dazu ist nachzulesen im vorliegenden Bericht.

### **Beitritt der Gemeinde Bremgarten zum Verbund**

Im Berichtsjahr führten die KoB und die Schul- und Gemeindebibliothek Bremgarten Verhandlungen mit dem Ziel, dass Letztere dem Verbund beitrete. Anfang Dezember stimmte die Gemeindeversammlung der Gemeinde Bremgarten mit grossem Mehr dem Beitritt zu. Damit kamen die Verhandlungen zu einem erfreulichen Abschluss, und die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen wurde bereits im Dezember an die Hand genommen. Natürlich bedarf es noch verschiedener Arbeitsschritte, bis Bestand, Ausleih- und Benutzungsbedingungen sowie interne Prozesse harmonisiert sind. Die Synergienutzung steht klar im Vordergrund: Für beide Seiten und vor allem für die Bibliothekskundschaft in Bremgarten und der Region Bern bringt der Verbundsbeitritt nur Gewinne.

### **Schliessung Spitalbibliothek Inselspital**

Die Direktion des Inselspitals hat aus Spargründen beschlossen, nach mehr als sieben Jahren die Patientenbibliothek im Inselspital nicht weiterzuführen. Die Bibliothek wurde somit per 31. Dezember 2011 geschlossen. Für das Personal konnten sozialverträgliche Lösungen gefunden werden.

### **Berufsschule besucht Bibliothek:**

#### **zwei starke Partner wirken gemeinsam**

Am 21. Februar 2011 startete eine fünftägige Leseförderungsaktion für Berufsschülerinnen und -schüler der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern (gibb). In einer äusserst motivierten Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der gibb unter der Leitung von Willy Obrist und der KoB unter der Leitung von Christine Eggenberg wurde dieses innovative Projekt, das Bibliothekspädagogik, Medienkompetenz und allgemeinbildenden Unterricht an Berufsschulen geschickt verbindet,

erarbeitet. Während fünf Tagen besuchten sämtliche Klassen der Abteilung GDL (Abteilung für Gewerbe-, Dienstleistungs- und Laborberufe) der glibb die Kornhausbibliothek, nahmen an einer Veranstaltung teil mit einer prominenten Person (anwesend waren Ueli Steck, Evelyne Binsack, Polo Hofer, Mona Vetsch und Jan Bühlmann), die über ihre Lieblingslektüre und ihre Lesegewohnheiten sprachen. Anschliessend kamen sie in den Genuss einer Bibliotheksführung, die man extra auf die Jugendlichen zugeschnitten hatte und wo sie anhand eines für dieses Projekt erstellten Buchkatalogs ihre Lieblingslektüre ausleihen konnten. Des Weiteren wurden die ausgewählten Bücher danach in der Schule in einem klassenübergreifenden Lesezirkel besprochen. Ziel war es, die Bibliothek als ein positiver Ort der Wissensvermittlung, der Inspiration, aber auch als sozialer Treffpunkt für Jugendliche, die eine Berufsschule besuchen, erlebbar zu machen. Insbesondere sollten auch diejenigen Lernenden angesprochen werden, die noch nie oder eher selten eine Bibliothek besuchen. Insgesamt nahmen etwa 500 Jugendliche teil. Die anerkennenden Rückmeldungen von den Berufsschülerinnen und -schülern, von den Lehrpersonen der glibb und von den KoB-internen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestätigen, dass diese Art von Leseanimation Erfolg verspricht. Das Projekt wird 2012 wieder durchgeführt.

### **Living Library auch in den Zweigstellen**

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr wurde die Living-Library-Woche im März 2011, diesmal im Rahmen der Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus, durchgeführt. Wieder standen zehn Personen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Schicksalen, Themenschwerpunkten für Gespräche mit interessierten Bibliothekskundinnen und -kunden zur Verfügung. Neben der Kornhausbibliothek beteiligten sich neu auch die Zweigstellen Gäbelbach, Ittigen, Laubegg und Urtenen-Schönbühl am Projekt und wurden zu Ausleihorten für die «lebenden Bücher». Wie bereits im Vorjahr wurde das Projekt von einer externen Projektleiterin, Barbara Messerli, begleitet. Die Rückmeldungen von den «lebenden Büchern», den «Ausleiherinnen und Ausleihern» und auch vom Bibliothekspersonal waren durchwegs positiv, sodass sich für 2012 bereits eine Neuauflage in Planung befindet.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Viel positives Presseecho erfuhren die Kornhausbibliotheken mit der neu initiierten Veranstaltungsreihe «Berufsschule besucht Bibliothek».

Zahlreiche Artikel, erschienen über die neuartige Zusammenarbeit der Gewerblich-industriellen Berufsschule Bern und den Kornhausbibliotheken (BZ, Education, Newsletter Schweizer Buchhandel, Folio, Blick am Abend, 20Minuten). Auch das DRS-Regionaljournal sowie Radio Energy Bern berichteten, wie Berufsschülerinnen und Berufsschüler durch Veranstaltungen mit Ueli Steck, Evelyne Binsack, Polo Hofer, Mona Vetsch und Jan Bühlmann zum Lesen animiert wurden.

Die beiden diesjährigen Nummern des Kundenmagazins «21Minuten» widmeten sich im Frühjahr intensiv dem Thema Kinder- und Jugendmedien, im Herbst schwerpunktmässig den interkulturellen Bibliotheken. Daneben wurde auf herausragende Angebote und Projekte des Verbundes aufmerksam gemacht.

Wieder zum Einsatz kam der von Dieter Fahrer und seinem Team erstellte TV-Spot, den die Kornhausbibliotheken im Vorjahr drehen und in Berner Kinos abspielen liessen und zwar im Rahmen einer Lese- und Buchpromotionskampagne zum Welttag des Buches. Der vierzig Sekunden lange Spot wurde zu den besten Sendezeiten vom 19. bis 23. April im Schweizer Fernsehen auf SF1 gesendet.

Im Weiteren durften die Kornhausbibliotheken als Gastgeber für einige Veranstaltungen anderer Organisationen fungieren, so zum Beispiel für die Mitgliederversammlung von Benevol und für eine Sitzung der Geschäftsleitung von PostLogistic.

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit fand mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) und dem Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) am 18. November ihren Höhepunkt: Der Basler Illustratorin Kathrin Schärer wurde für das Buch «Johanna im Zug» der Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis verliehen. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer feinsinnigen Rede zum Leseverhalten von Nationalrat Jean-François Steiert. Über hundert Gäste aus der ganzen Schweiz nahmen an der äusserst gelungenen Veranstaltung teil.

Neu wurde für den Kornhausbibliotheksverbund die Stelle einer Koordinatorin für Kinder- und Jugendmedien geschaffen. Ihre Aufgabe ist es, die zahlreichen und vielfältigen Angebote und Dienstleistungen im Bereich Kinder- und Jugendmedien im Verbund der Kornhausbibliotheken aufeinander abzustimmen und in einer klar definierten Angebotspalette zu arrangieren und durchzuführen.

**Christine Eggenberg**

Direktorin

### **Zentrale Dienste Medien**

Die Bemühungen, die Prozesse in den Zentralen Diensten Medien (ZDM) kontinuierlich zu überprüfen und zu optimieren, tragen Früchte. Das Team der ZDM sorgte dafür, dass die Durchlaufzeiten der Medien im vergangenen Jahr rekordverdächtig tief gehalten werden konnten: Vierzehn Tage dauerte es im Schnitt von der Anlieferung eines Buches bis zur Auslieferung durch die ZDM an die Zweigstellen oder die Aufnahme in den Bestand im Kornhaus. Sechzehn Tage dauerte die Durchlaufzeit bei den Nonbooks (CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs). Auch in diesem Jahr haben die ZDM mehr als 12 000 Bücher ausgeliefert und nahezu 9 500 Nonbooks. Ohne ein motiviertes, gut aufeinander abgestimmtes und eingespieltes Team wäre diese Leistung nicht möglich gewesen.

**Ursula Lüthi**

### **Angebot und Benutzung**

Neu können in den Bibliotheken Ting- und Tiptoi-Hörstifte und dazugehörige Bücher und Spiele entliehen werden. Bücher erhalten so einen Mehrwert dank Interaktivität. So können zum Beispiel mit dem Hörstift im Vogelführer einzelne Arten angetippt werden, und schon erklingt der Ruf des entsprechenden Vogels. Im Chinesischwörterbuch wiederum kann man sich sämtliche Wörter vorlesen lassen und in Kinderbüchern Geräusche, Dialoge und Spiele aufrufen. Das Angebot ist ein Erfolg, die Medien meist entliehen.

Seit Sommer 2011 besuchen Berner Schülerinnen und Schüler bereits ab der dritten Klasse den obligatorischen Französischunterricht. Pünktlich zum Start des Schuljahrs stellten viele Bibliotheken separate Bestände mit unterschiedlichen Medien, die das Französischlernen unterstützen, zur Verfügung. Es finden sich dort einfache Hörspiele, zweisprachige Bilderbücher, Kindersprachkurse, Bildwörterbücher und vieles mehr.

Die allgemeine Homepage der Kornhausbibliotheken wurde im Jahr 2011 von rund 148 000, der Webopac von rund 280 000 Personen besucht. Damit wurde die allgemeine Homepage etwas weniger oft, der Webopac rund 35 Prozent häufiger konsultiert als im Vorjahr. Unsere virtuelle Kollegin Kornelia (Chatbot) erhielt rund 3150 Anfragen; bereits achtzig Prozent davon konnte sie beantworten. Kornelia wird bei Fragen zu Ausleihbedingungen, Öffnungszeiten oder Veranstaltungen zurate gezogen.

## **Bibliotheksbetrieb**

Die Fachhochschule Genf analysierte die statistische Auswertung der Internetseiten-Nutzung und gab in der Folge Empfehlungen für Anpassungen der Seite ab, die schliesslich in das Konzept für die Neugestaltung einflossen.

## **Erwerbung**

Im 2011 schufen die Kornhausbibliotheken 47 582 neue Medien an, die entweder im Haus in den Zentralen Diensten Medien bearbeitet und ausgerüstet oder durch den Schweizerischen Bibliotheksdienst SBD bereits aufgearbeitet geliefert wurden. 395 Medien wurden repariert und damit wieder ausleihfähig gemacht. Die Medienkredite blieben in allen Zweigstellen identisch mit denjenigen des Vorjahres.

## **Informationstechnologie**

Im Frühjahr 2011 stellte der ganze Kornhausbibliotheksverbund auf Office 2010 um. Damit verbunden war eine Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Bibliothekssystem Bibliotheca erhielt mit der Version 3.3 ebenfalls eine neue Umgebung. Im Weiteren wurden die Arbeits-PCs im Publikumsbereich neu positioniert und in ein eigenes Netz eingebunden, seit Februar 2011 stehen sie neu zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Die Zweigstellen Länggasse und Bümpliz erhielten Sicherheitsgates, die es erlauben, den Bestand in diesen Filialen elektronisch zu sichern. Um die immer wieder auftretenden Unterbrüche in der Serververbindung zu beheben, wurde in Ittigen eine DSL-Leitung installiert. Seither läuft die Verbindung zufriedenstellend. Die Zweigstellen Ostermundigen, Ittigen, Länggasse und Bümpliz erhielten alle ein WLAN mit Ticketsystem. In Ostermundigen wurde zudem ein neuer Publikums-PC installiert. Im September fiel der Entscheid, dass ein neuer modernerer Webopac und damit auch eine attraktivere Homepage angeschafft werden sollten. Dafür waren und sind zahlreiche Vorarbeiten nötig.

**Danièle Kammacher**, Vizedirektorin

## Hauptstelle Kornhaus

### Einführung

Die Hauptstelle Kornhaus wurde auch 2011 rege besucht und deren Angebote genutzt. Die Zahlen bezüglich Ausleihen und Besucherinnen weisen jedoch darauf hin, dass ein gewisser Nutzungspfad erreicht wurde. Sowohl die Ausleih- als auch die Besucherzahlen waren leicht rückläufig. Mit ein Grund für diese Entwicklung dürfte das andauernd schöne Wetter vom Frühjahr bis in den Spätherbst gewesen sein. Viel Zuspruch fanden nach wie vor die Arbeitsstationen sowie das reiche Angebot an Zeitungen und Zeitschriften sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form.

### Angebot und Benutzung

Die bereits im Vorjahr erfolgte neue Platzierung der PC-Arbeitsstationen führte zwar zu einer leicht gesteigerten Nutzung, jedoch noch nicht zur gewünschten Auslastung. Daher und auch weil die WLAN-Nutzung bereits seit 2010 gratis angeboten wird, entschloss man sich, die Langzeit-PC-Arbeitsstationen dem Publikum kostenlos zur Verfügung zu stellen. Seitdem werden diese Arbeitsplätze sehr rege genutzt. Neu im Angebot sind seit April 2011 die sogenannten Ting- oder Tiptoi-Stifte, die Bücher interaktiv ergänzen. Da der DVD-Bestand mittlerweile sehr umfangreich ist, wurde er zur besseren Übersichtlichkeit detaillierter unterteilt und zudem grob alphabetisiert. Nun findet sich der gewünschte Film im Nu.

Der Trend, die Bibliothek als Treffpunkt und Ort zum Verweilen zu nutzen und weniger für die Ausleihe von Medien, hielt auch 2011 weiter an.

### Ausleihe

Die Sachbücher, Hörbücher, die Musik-CDs sowie die neuen Medien Blu-Ray, E-Book und Tiptoi wurden wie in den Jahren zuvor gut und sogar mit leicht steigender Tendenz genutzt. Etwas weniger als im Vorjahr waren Belletristik und Fremdsprachen gefragt. Wie bereits erwartet, war 2011 die Nutzung von DVDs rückläufig – Filme können jederzeit via Internet- und Fernseh-Anbieter gratis heruntergeladen werden. Diese Entwicklung zeichnete sich im Bibliothekswesen schon seit einiger Zeit ab.

### Führungen

Im Berichtsjahr wurden Führungen für die verschiedensten Institutionen durchgeführt und von den jeweiligen Gästen sehr geschätzt. Das Angebot in Anspruch nahmen: das Kaderpersonal der PostLogistic, die Geschäftsleitung des Berufs- und Informationszentrums Bern (BIZ), das Zentrum 5, die Gemeindebibliothek Kriens, die Kantonsbibliothek St. Gallen sowie die Redaktion und Geschäftsleitung von Globetrotter. Weiter fanden zahlreiche Führungen für Schulklassen statt, bei denen das Angebot und die Dienstleistungen der Kornhausbibliotheken vorgestellt wurden.

**Danièle Kammacher**, Vizedirektorin

### Veranstaltungen

#### *Kindermatinées*

Am 16. Januar 2011 startete die Reihe mit einer musikalisch umrahmten Lesung von Martin von Aesch, der aus seinem vielbeachteten und beliebten Jugendroman «Torgasse 12» las. Die Fortsetzung gestaltete am 20. Februar Lika Nüssli mit ihren spannenden und zugleich poetischen Zeichnungs- und Erzählkünsten. Sie schickte die Anwesenden auf eine Reise durch ihre bunten Geschichten und zog die zahlreichen Kinder und Erwachsenen damit rasch in ihren Bann. Den Abschluss der Kindermatinées und zugleich Auftakt zur Saison 2011/2012 bildete der Illustrator Samuel Glättli mit dem Kinderklassiker Globi und seinem neuen Titel «Globi in der Schule» am 20. November. Die Anwesenden konnten erfahren, wie die Globizeichnungen entstehen und zu einer Geschichte verschmelzen. Eindruck machte Klein und Gross ein tatsächlich anwesender Globi (Florian Jäger), der die Gäste bereits beim Frühstück begrüßte und auch während der Darbietung für allerlei Schabernack sorgte. Alle Anlässe werden nach wie vor vom Publikum geschätzt und waren sehr gut besucht .

#### *Kurs mit «Fäger» – die Berner Ferien- und Freizeitaktion*

Der «Fäger»-Kurs 2011 mit der bekannten und beliebten Luzerner Grafikerin Anna Luchs war innert kürzester Zeit ausgebucht, sodass er gleich zweimal durchgeführt werden konnte, nämlich einmal in den Frühlings- und einmal in den Sommerferien. Zum Thema Comic-Zeichnen kreierten die teilnehmenden Kinder eine eigene Comic-Figur, erzählten damit eine Geschichte und konnten zum Ende des Kurses ihre Werke ausstellen.

### *Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule (PH) Bern*

Als Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der PH Bern fanden im Berichtsjahr drei E-Book-Kurse statt. Im Januar wurden im Rahmen einer Weiterbildung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB) zwei Veranstaltungen durchgeführt, und im September folgte im Rahmen einer PH-Weiterbildung ein weiterer Kurs. Die Arbeitsgruppe für alle Kurse bestand aus Oliver Ott (PH), Barbara Nabulon und Silvan Hollenstein (beide KoB).

### *Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS)*

Mit der Volkshochschule Bern konnten im November gleich zwei Veranstaltungen durchgeführt werden. Zum einen fand eine weitere Einführung zum Thema E-Book statt, zum anderen stellten die Lektoren und Lektorinnen der Kornhausbibliothek umfangreiche und sich nicht nur auf Belletristik beziehende Neuerscheinungen des Büchermarktes 2011 vor. Die Titelempfehlungen waren auf die jeweiligen Abteilungen ausgerichtet, wie sie in der Bibliothek betreut werden: So kamen die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in den Genuss, neben den zahlreich vorgetragenen Romanbesprechungen im klassischen Sinne auch etwas über die neusten Tendenzen im Kochbuchbereich, in der Schweizer Geschichte oder auf dem DVD- und Blue-Ray-Markt zu erfahren. Beide Kurse wurden im Programm der VHS ausgeschrieben und erfreuten sich grosser Beliebtheit.

### *Zukunftstag*

Zum wiederholten Male fand am 10. November 2011 der Zukunftstag in der Kornhausbibliothek statt. Fünf Kinder zwischen elf und vierzehn Jahren haben an verschiedenen Stationen einen Tag bei uns verbracht – vom Kundendienst über das Sekretariat bis hin zu den Zentralen Diensten Medien haben sie fleissig mitgeholfen und interessiert Fragen gestellt und so einen rundum spannenden Einblick in den Alltag der Bibliothek gewonnen! Der Zukunftstag ist jedes Jahr wieder eine Bereicherung für alle Beteiligten.

**Christine Eggenberg**, Direktorin

### **Fachbibliothek für Gestaltung**

Mitte Jahr fand in der Fachbibliothek für Gestaltung (FG) ein personeller Wechsel statt. Katharina Aeschbacher verliess das Team, um sich vermehrt «ihrer» Zweigstelle im Breitenrain widmen zu können. Im Gegenzug konnte Martin Schild für die FG gewonnen werden. Der

## **Berichte aus den Bibliotheken**

Bestand der audiovisuellen Medien wurde viel genutzt und deshalb auch erweitert und ausgebaut. Vermehrt wurde das Augenmerk auch auf die Kinder- und Jugendmedien im Bereich Kunstvermittlung gelegt. Mit der Optimierung der Zeitschriftenpräsentation im Lesesaal sowie mit der Alphabetisierung der Buchbestände konnte die Zugänglichkeit der Medien für die Kundinnen und Kunden verbessert werden. Wichtig war die Neuaufstellung der Archivbestände, um den Zugriff auf die Medien zu erleichtern. Im Weiteren wurde der Bestand zum Thema «Fototechnik» ausgebaut und aktualisiert.

**Danièle Kammacher**, Vizedirektorin

## **Quartierbibliotheken**

### **Breitenrain mit Ludothek**

Unsere Bibliothek ist zu einem richtigen Familientreffpunkt geworden. Die Kombination Bibliothek/Ludothek erweist sich in Bezug auf die Ausleihzahlen wie auf die Einnahmen als erfolgreich. Auch unsere Veranstaltungen sind gut besucht. Es gab einen Abend zum Thema Maltherapie mit Kindern und Jugendlichen. Alle zwei Wochen kommen viele Kinder und einige Mütter zur Geschichtenstunde mit unserer neuen ausgebildeten Erzählfrau. Im September nahmen wir mit Verkaufsständen am Herzogstrassenfest teil. Zur Lesenacht am 11.11.11 kamen viele Kinder und einige Eltern. Weiter führten wir Klassenführungen durch und warben im Anzeiger für das Nordquartier.

**Katharina Aeschbacher**

### **Bümpliz**

Die Bibliothek feierte 2011 ihr 25-jähriges Bestehen und kann zu diesem Jubiläum nur Erfreuliches berichten. Die Baustellen sind alle weg, der Ausleihbetrieb hat sich wieder erholt, das Geburtstagsfest im September fand bei schönstem Wetter statt und das vielfältige Programm lockte um die 250 Besucherinnen und Besucher an. Das Highlight des Jahres war aber der Kurzgeschichtenwettbewerb für Zwölf- bis Sechzehnjährige, der von den Bibliotheken Bümpliz, Gäbelbach und Tscharnergut zusammen mit der Organisation «Westwind» durchgeführt wurde. Über neunzig Geschichten trafen ein, und an der Preisverleihung in der Bibliothek Bümpliz feierten über hundert Jugendliche die Ausgezeichneten.

**Barbara Meyer**

### **Gäbelbach**

Wieder fanden verschiedene gut besuchte Veranstaltungen statt: ein Figurenspiel für Kinder, ein Vortrag der deutschen Autorin Ingrid Vallières über Reinkarnation und ein Bildervortrag über indische Spiritualität; der Vortrag über Tierkommunikation der Bernerin Christine Gerber sorgte sogar für einen Besucher-Rekord!

Auch der Schreibwettbewerb für Jugendliche «Na und?», den die Zweigstellen Bümpliz, Tscharnergut und Gäbelbach mit «Westwind» durchführten, löste ein riesiges Echo aus.

Das neue Angebot mit Büchern zu Frühfranzösisch wird rege genutzt, die Zusammenarbeit mit der Primarschule Gäbelbach klappt nach wie vor bestens. Unsere Publikums-PCs werden sehr geschätzt von Schülern wie von Arbeitslosen. Auch entdecken immer mehr erwachsene Kundinnen, wie schön und spannend Hörbücher sein können.

Am 20. Oktober 2012 darf die Bibliothek ihr Vierzig-Jahr-Jubiläum feiern! Aus dem Gäbelbach-Quartier ist sie nicht mehr wegzudenken und erfüllt eine wichtige soziale Funktion!

### **Margrit Neukomm**

### **Länggasse**

Im Frühsommer hat in der Länggasse ein Leitungswechsel stattgefunden, neu leitet Marianne Aeschbach die Bibliothek. Mit Barbara Schmid von der Bibliothek Breitenrain wurde das Team noch ergänzt. Die zahlreichen Veranstaltungen für Kinder wurden sehr gut besucht, vor allem die zwei «Buchstart»-Anlässe mit der Leseanimatorin Monika Enderli stiessen auf grosses Interesse. Dank den neu installierten Sicherungsgates ist der Verlust von DVDs drastisch zurückgegangen. Neu im Angebot sind zwei E-Book-Reader, die sofort zu einem Publikumsrenner wurden. Ein Höhepunkt war die Ausstellung von Büchern über Thailand, welche die thailändische Botschafterin in der Schweiz persönlich eröffnete.

### **Marianne Aeschbach**

### **Laubegg**

Im Verlauf des vergangenen Jahres fanden insgesamt neun unterschiedliche Veranstaltungen statt, wovon vor allem das Projekt «Living Library» grosse Begeisterung auslöste. In Zusammenarbeit mit dem Verein «Nachbereguppe Obstberg» wurden auch Veranstaltungen mit quartieransässigen Autorinnen und Künstlern organisiert. Der Verein hat der Bibliothek zudem zwei Sonnenschirme gesponsert, so dass

## **Berichte aus den Bibliotheken**

die Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer nun im Sommer draussen Kaffee trinken und etwas lesen können. Der durch die Umgebungsarbeiten bedingte Ausleihrückgang wird sich durch die Einführung des Leseförderungsprogrammes «Antolin» wieder ausgleichen, denn bei uns ist das «Antolin-Fieber» ausgebrochen!

**Marietta Ritzmann**

### **Rossfeld**

In diesem Jahr konnten sich nun auch die Erwachsenen am Angebot von Zeitschriften erfreuen, denn neu bietet die Bibliothek Rossfeld nicht mehr nur Zeitschriften für Kinder und Jugendliche an.

Viele interessante Publikationen wie zum Beispiel der «K-Tipp» oder «Wir Eltern» sind im Bibliotheksbestand integriert, um nur zwei Zeitschriften des neuen Angebots zu nennen.

Das ebenfalls in diesem Jahr gekaufte Sofa mit dazu passendem Tischchen rundet die neu entstandene Lesecke perfekt ab. Die zahlreichen Leser und Leserinnen freuen sich!

**Antonia Hersche**

### **Steigerhubel**

Die Schweizer Erzählnacht, die am 11.11.11 über die Bühne ging, war ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Bibliothek Steigerhubel. Nüsse wurden geknackt, Geschichten erzählt, und es wurde fleissig gebastelt.

Anfang 2011 stand das generationenübergreifende Projekt «Bastel- und Backnachmittag für Junge und Junggebliebene» auf dem Programm. Auch der Filmnachmittag für Senioren – gezeigt wurde «Mein Name ist Eugen» – fand Anklang.

Mit der Enthüllung des Adventsfensters liess man das Jahr 2011 ausklingen. Die drei Anlässe entstanden in der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Barbara Berner vom Kirchgemeindehaus Steigerhubel.

**Olivia Hauser**

### **Tscharnergut**

Im ersten Halbjahr war Integration ein Leitthema. Auf Anfrage verschiedener Institutionen fanden zahlreiche Einführungen zu den Kursen «MuKi-Deutsch», «Deutsch für Jugendliche» und «Deutsch für Frauen» statt. Zu unserer Genugtuung setzten sich dann beim Bibliotheksgschichtli auch vermehrt Personen aus fremden Kulturen auf die Zuhörerplätze.

Wie multikulti der Westen Berns ist, erwies sich einmal mehr beim Kurzgeschichtenwettbewerb für Jugendliche. Neunzig Arbeiten wurden eingereicht. Alle drei Preisgewinner waren nicht deutscher Muttersprache.

Gut eingespielt hat sich die Zusammenarbeit mit der benachbarten Schule Tscharnergut, die uns nun regelmässig mit sechs Schulklassen und vier Kindergartengruppen besucht.

**Lisabeth Baumann**

## **Gemeindebibliotheken**

### **Ittigen**

In Ittigen wurden wieder viele Medien ausgeliehen und Veranstaltungen durchgeführt. Unter dem Thema Integration stand die Teilnahme am Projekt «Living Library», dies im Rahmen der Antirassismuswoche der Stadt Bern. «Erzähl mir eine Geschichte» auf Albanisch oder «Värsli-Zyt» in Mundart sensibilisierten Eltern dafür, wie wichtig der Umgang mit Sprache und Büchern bereits für kleinste Kinder ist. Äusserst beliebt waren die Erzähl- und Bastelstunden mit Katrin Stucki für Kinder. Als Neuerung hat die Bibliothek seit November einen Medienrückgabekasten eingerichtet, sodass Medien auch ausserhalb der Öffnungszeiten zurückgebracht werden können.

**Monika Michel**

### **Münchenbuchsee**

Literarische und kulinarische Häppchen – an einem Frühsommerabend präsentierte das Bibliotheksteam Neuerscheinungen und verwöhnte die zahlreichen Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem Glas kühlem Rosé. Eine fröhliche Värslstunde sowie ein Anlass für die Frauen und Kinder des MuKi-Deutsch folgten im Herbst. Und dann natürlich die Erzählnacht und der Adventszauber – diese beiden Veranstaltungen sind mittlerweile Tradition und nicht mehr wegzudenken! Sehr erfreulich ist auch, wie sich die Zusammenarbeit mit der Schule etabliert hat: Nebst den Klasseneinführungen sind auch die Themenkisten und die Medienkisten für die Tagesschule sehr beliebt.

**Ursula Wiesendanger**

### **Münsingen**

Die Zusammenarbeit mit Institutionen aus der Gemeinde wurde 2011 weiter ausgebaut und intensiviert. So hat die Klasse 8b für

## **Berichte aus den Bibliotheken**

das «Schnupperwochenende Bern-Mittelland» ein spannendes und kniffliges Krimispiel geschrieben. Ein Highlight war der bereits zum zweiten Mal durchgeführte Mal- und Zeichnungswettbewerb anlässlich des Musicals «Briefe von Felix» der Musikschule. 130 Zeichnungen konnten in der Bibliothek ausgestellt werden. Passend dazu waren die drei Hauptpreise – je eine Familienfahrkarte zum Felixweg auf dem Männlichen – gesponsert von der Männlichenbahn Grindelwald. Ein Lesezirkel sowie die Teilnahme am Projekt «Lesen verbindet Generationen – Prix Chronos» konnten zusammen mit dem Verein gegenseitige Hilfe und der Schule ebenfalls realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

**Anita Brügger**

### **Muri-Gümligen**

Die Gemeindebibliothek Muri-Gümligen hat 2011 erfolgreich an einem Leseförderungsprojekt teilgenommen: Eine angehende Leseanimatorin des Lehrganges «Leseanimation für den Vorschulbereich» vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien hat mehrere Kinder der Kindertagesstätte Jamballa während fünf Morgen betreut. Mit Geschichten, Liedern und Spielen hat sie den Kindern den Umgang mit Büchern und die Bibliothek erklärt. Dazu hat sie zwei Treffen über das Thema Leseförderung im Vorschulalter mit mehreren Bibliothekarinnen des Verbundes durchgeführt.

Die Leiterin der Gemeindebibliothek, Sara Plutino, hat eine viermonatige Babypause gemacht. Ihre Stellvertreterin war Beatrix Ochsenbein.

**Sara Plutino**

### **Ostermundigen**

Der Malwettbewerb war ein Erfolg: Hundert Zeichnungen wurden abgegeben. Gesucht war ein Sujet zur Gestaltung einer Bibliothekstasche. Die Auswahl war nicht einfach, doch rechtzeitig zum Herbstmärit konnten die Taschen nach der Preisverleihung und dem Bedrucken präsentiert und verkauft werden.

In der zweiten Jahreshälfte wurde eine kleine Umgestaltung der Bibliothek durchgeführt. Nebst den modernisierten PC-Arbeitsplätzen steht nun den Kindern mit einem zweiten Raum mehr Platz zur Verfügung. Gemütliche Sitzgelegenheiten und eine attraktivere Präsentation der Kindermedien laden vermehrt zum Verweilen und Stöbern ein!

**Claudia Fasnacht**

### **Urtenen-Schönbühl**

Den Höhepunkt im Veranstaltungskalender 2011 stellte die Aktion «Living Library» dar: Sechs interessante Persönlichkeiten beantworteten in dreiviertelstündigen Einzelgesprächen die Fragen der Besucherinnen und Besucher. Weiter fanden 2011 eine Autogrammstunde mit dem SF-Eishockey-Experten André Rötheli, eine Lesung mit Judith und Jörg Gutzwiller sowie – in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission – eine Philip-Maloney-Lesung mit Jodoc Seidel und Michael Schacht statt. Fans des Lesequiz «Antolin» konnten in den Frühlingsferien zwei Lesemorgen in der Bibliothek verbringen. In «Märli u angeri Gschichtli» lauschte jeweils eine begeisterte Kinderschar den Erzählungen.

**Gerda Zürcher**

### **Worb**

Die Veranstaltungen mit Persönlichkeiten aus der Region werden sehr geschätzt. So konnte die junge Worberin Sandra Müller ihren selbstverlegten Fantasy-Roman vorstellen. Seit drei Jahren geniesst der Lesezirkel für Seniorinnen und Senioren einmal im Monat Gastrecht am «bibliotheksfreien» Nachmittag. Der Lesestamm verlor mit Renate Denzler (die ehemalige Mitarbeiterin verstarb im August 2011) ein engagiertes Mitglied, das unermüdlich recherchierte und interessante Hintergrundinformationen lieferte. Die Worber Lehrkräfte erhalten zweimal pro Jahr einen Newsletter, u.a. mit dem Angebot von Klassenführungen. Die Nutzung hält sich noch in Grenzen, doch für den «Prix Chronos» meldeten sich zwölf Kinder an.

**Therese Stooss**

### **Zollikofen**

Der Platz wurde knapp! Über achtzig Leute besuchten den Vortrag einer in Georgien lebenden Zollikoferin. Immer sehr beliebt ist das von Nurit Wenger und Bernhard Demmler moderierte «Persönlich aus Zollikofen». Im Sommer deckten sich Daheimgebliebene am Märktbücherstand mit Badilektüre ein und über den kniffligen Wettbewerb zerbrach sich Gross und Klein den Kopf. Am 11.11.11 lauschten Kinder gruseligen Geschichten und bastelten wilde Masken. Nicht nur von Teenies heiss begehrt ist das neue rote Sofa, dort erzählt die Gschichtli-Frau regelmässig «für di Chline». Wiederum begeisterte das Figurentheater «Liribänz» Jung und Alt. Absoluter Renner der Saison ist der Tiptoi-Stift.

**Susanne Karlen**

### **Spielpavillons**

#### **Münsterplattform**

Wir haben am 1. Mai 2011 eine sehr sonnige Saison mit einem Minimum an Regentagen und somit auch mehr Besucherinnen und Besuchern als im Vorjahr gestartet und am 1. Oktober beendet.

Wie immer ist die Kundschaft erstaunt und sehr erfreut über das Gratisangebot der Kornhausbibliotheken. Ein belgischer Tourist, der in einer Bibliothek arbeitet, will unbedingt auch einen solchen Pavillon in Belgien eröffnen. Unsere Stammkundschaft – Mütter, Väter, Grosseltern, Jugendliche, Erwachsene sowie Touristen – benützen das reichhaltige Angebot (Spiele, Spielzeug, Tagespresse, Zeitschriften, Bücher, Comics) des Pavillons und geniessen diese Oase mitten in der Stadt.

Diese Saison hatten wir eine neue Mitarbeiterin in unserem Team: Angelika Muster vom Gäbelbach übernahm die Stelle von Jeanne Jaros, die ihr Studium nun beendet hat.

Auch ich hatte 2011 meine letzte Saison (Teilpensionierung) und verabschiedete mich mit einem tränenden und einem lachenden Auge.

**Joseette Hirsiger**

#### **Rosengarten**

Mit dem aussergewöhnlich warmen Frühlingwetter 2011 konnte der Lese- & Spielpavillon im Rosengarten gut in die Saison starten. Schon von Anfang an wurde der Pavillon rege genutzt. Im Juli gab es dann einen Unterbruch, da es wieder kalt und nass wurde. Dafür war dann das schöne und milde Herbstwetter geradezu ideal zum Lesen und Spielen im Freien. Auch neue Besucherinnen und Besucher liessen sich gerne über die Vorzüge und den Service der Kornhausbibliotheken informieren. So konnten noch viele Besucherinnen und Besucher von dem Angebot im Rosengarten profitieren.

**Rita Leuenberg**

### **Heim- und Spitalbibliotheken**

#### **Spitalbibliothek Insel**

Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der Bibliotheksschliessung. Nachdem kein Geldgeber gefunden wurde und das Inselspital keine Bibliothek mehr betreiben will, war die Auflösung nicht mehr zu verhindern. Die Zusammenarbeit zwischen den Kornhausbibliotheken und

dem Inselspital dauerte 35 Jahre. Die Inselbibliothek, deren Wurzeln bis mindestens 1938 zurückreichen, wurde per 31.12.2011 aufgehoben: Eine über siebzigjährige Institution, bis zuletzt von ihrer Kundschaft geschätzt, wird geschlossen.

**Vivienne Jegen**

### **Spitalbibliothek UPD Waldau**

Im Juli kam es in der Patientenbibliothek der UPD Waldau zu einem personellen Wechsel. Marianne Aeschbach übergab die Zweigstellenleitung an Matthias Strähl.

Kaum sechs Wochen später fand das alljährliche Sommerfest der UPD Waldau statt, an dem die Patientenbibliothek wieder mit einem Bücherstand präsent war. Trotz schweisstreibender Temperaturen konnten rund 500 Franken eingenommen werden.

Nach einer Einarbeitungsphase sind nun auch erste Projekte in Vorbereitung. Anfang November wurde in der UPD die neue Station für forensische Psychiatrie eröffnet. Nach Abwägung verschiedener Varianten wird diese Abteilung ebenfalls von der Patientenbibliothek mit Literatur versorgt.

**Matthias Strähl**

### **Heimbibliothek Egghölzli**

Vierzig deutschsprachige und sechs fremdsprachige Bücher sowie zehn Hörbücher wurden 2011 neu in die Bibliothek aufgenommen. Die Neuheiten werden wie immer am ersten Freitag im Monat einer interessierten Gruppe von zehn bis zwanzig Personen vorgestellt. Die Präsentation der Hörbücher gestaltete sich immer mühsamer und unübersichtlicher. So wurde nach einigen Überlegungen beim SBD ein Medientrog bestellt, den wir hoffentlich 2012 in Gebrauch nehmen können.

**Verena Jordi**

## Veranstaltungen

### **Kindermatinées mit Buffet im Kornhausrestaurant und der Schmiedstube**

16. Januar	Martin von Aesch	Kornhausbibliothek
20. Februar	Lika Nüssli	Kornhausbibliothek
20. November	Samuel Glättli	Kornhausbibliothek

### **Lesungen, Vorträge, Buchvernissagen**

11. Januar	«Georgien – traditionsreiche Kultur am Kaukasus» mit Bildern und Musik von Barbara Gimelli Sulashvili und Simone Fopp	Zollikofen
14. Januar	Lesung Philip Maloney mit Jodoc Seidel und Michael Schacht	Urtenen-Schönbühl
17. Januar	40 Jahre Frauenstimmrecht mit Judith Stamm und Nathalie Zeindler	Worb
25. Januar	Krimi-Lesung mit Marijke Schnyder	Muri-Gümligen
14. Februar	Ursula Meier-Nobs liest aus «Sakralfleck»	Ostermundigen
2. März	Barbara Traber liest Mundartgeschichten	Länggasse
2. März	«Gerichtet», Lesung mit Henriette Brun-Schmid	Worb
8. März	Vortrag über Schüsslersalze von Rahel Bühler	Muri-Gümligen
8. März	«Zuckerglück», Lesung mit Thomas Röthlisberger	Ittigen
7. April	«Dämonen der Vergangenheit», Buch-Vernissage mit Sandra Müller	Worb
3. Mai	Vortrag «Chakras» von Bela Regula Weiss	Ostermundigen
9. Mai	Lichtbildvortrag: eine Reise per Bahn (Peking–Moskau) von Urs Imhof	Ostermundigen
9. Mai	Vortrag «Königinnen der Nacht – Fledermäuse» von Cécile Eicher	Ittigen
11. Mai	Vortrag «Welchen Sinn hat unser Leben?» von Prof. Dr. René Bütler	Zollikofen
11. Mai	Ein Vierteljahrhundert Liederweib – Musikalische Lesung mit Dorothea Walther	Länggasse
19. Mai	Vortrag über die methodische Vielfalt der Kunsttherapie von Valetska Bongcam	Breitenrain
19. Mai	Lesung von Heidi Zuber aus ihrem Buch «I bsinne mi»	Ostermundigen
26. Mai	Vortrag «30 Jahre Reinkarnationstherapie» von Ingrid Vallières	Gäbelbach

9. Juni	Lesung mit Michelle Nahlik «Das Maktub von Luana»	Münsingen
20. Juni	«Murtensee-Mord am See», Krimilesung mit Isabelle Gruber und Manuela Durand-Bourjate	Ittigen
14. September	Abenteuer Welt: Unterwegs mit dem weissen Stock von Martin Näf	Zollikofen
21. Oktober	Vortrag über Tierkommunikation mit Demonstration von Christine Gerber	Gäbelbach
25. Oktober	Lesung mit Susanna Schwager «Frauen/Männer über achtzig erzählen»	Münsingen
2. November	Musikalische Lesung «Spaziergänger Zbinden» mit Dieter Stoll und Lorenz Mühlemann	Worb
3. November	Lesung mit Susanna Schwager	Urtenen-Schönbühl
7. November	Benedikt Weibel erzählt: Berge – Bahnen – Menschen	Ittigen
17. November	Lesung mit Ueli Spring «Humor, Ironie und Spass im Obstberg»	Laubegg
22. November	Lesung «Schicksal, Fügung, Glück» mit Judith und Jörg Gutzwiller und musikalischer Umrahmung	Urtenen-Schönbühl
28. November	«Weinen geht auch ohne Zwiebeln», Lesung mit D. Reize/D. Bosshard mit Texten von Martin Suter und Eugen Roth und französischen Chansons	Ittigen
2. Dezember	Bilder-Vortrag «Indien – die Mutter der Spiritualität» von Carmen Weder und Hans Stepanik	Gäbelbach
2. Dezember	«Halm, oder die Verlängerung des Abends in die Gräser hinein»: Gewinner des «Prix Trouvaille» Ernst Schär, Finissage Ausstellung Farbholzschnitte und Lesung von Urs Mannhart	Tscharnergut

### **Kinderveranstaltungen**

18. Februar	Lesenacht mit der Tageschule Tscharnergut	Tscharnergut
22. Februar	Geschichten- und Backnachmittag für Junge und Junggebliebene	Steigerhubel
26. Februar	Leseanimation mit Nicole Krneta	Laubegg
6. März	Lotto für Kinder	Rosfeld

## Veranstaltungen

<b>10. März</b>	Malwettbewerb Bibliothekstaschen	<b>Ostermundigen</b>
<b>Ab 22. März</b>	Rissel, Rassel mit Monika Enderli	<b>Länggasse</b>
<b>24. März</b>	Kinderbuchnachmittag mit Geschichten, Schminken, Zeichnen und der Preisverleihung des Malwettbewerbes	<b>Ostermundigen</b>
<b>Ab 30. März</b>	Fingerspiele und Krabbelreime (4x)	<b>Bümpliz</b>
<b>4. April</b>	Antolin-Lesemorgen	<b>Urtenen-Schönbühl</b>
<b>9.–29. April</b>	Bibliotheks-Frühlingswettbewerb für Kinder	<b>Tscharnergut</b>
<b>18. April</b>	Antolin-Lesemorgen	<b>Urtenen-Schönbühl</b>
<b>20. April</b>	Besuch im Chinderbuechlade	<b>Ostermundigen</b>
<b>Ab 27. April</b>	Grosse Bücherwürmer lesen kleinen vor (4x)	<b>Zollikofen</b>
<b>5. Mai</b>	Värslizyt (Buchstart) mit Katrin Stucki	<b>Ittigen</b>
<b>20. Mai</b>	Leseabend mit der Tagesstätte für Kinder Tscharnergut	<b>Tscharnergut</b>
<b>16. Juni</b>	Chaschperligutsche	<b>Bümpliz</b>
<b>1. Juli</b>	Antolin-Sommer-Lesewettbewerb	<b>Länggasse</b>
<b>7. Juli</b>	Sommer-Malwettbewerb mit Preisverleihung	<b>Laubegg</b>
<b>27. August</b>	Mal- und Zeichnungswettbewerb mit Preisverleihung	<b>Münsingen</b>
<b>17. September</b>	«Clyses ganz gross», Figurentheater für Kinder mit dem Ensemble «Liiribänz»	<b>Gäbelbach</b>
<b>14. September</b>	Tirlitänzli Chatzeschwänzli	<b>Münchenbuchsee</b>
<b>19. September</b>	Kasperli mit Frau Sarasin	<b>Rosfeld</b>
<b>10. Oktober</b>	Antolin-Lesemorgen	<b>Muri-Gümligen</b>
<b>11. Oktober</b>	Antolin-Lesemorgen	<b>Ittigen</b>
<b>12. Oktober</b>	Figurentheater «Chlyses ganz gross» mit dem Ensemble «Liiribänz»	<b>Tscharnergut</b>
<b>13. Oktober</b>	Antolin-Morgen	<b>Zollikofen</b>
<b>Ab 15. November</b>	Klassenführung mit anschliessendem Übernachten in der Bibliothek (2x)	<b>Urtenen-Schönbühl</b>
<b>23. November</b>	Värslü für die Chlyne mit Katrin Stucki	<b>Worb</b>
<b>26. November</b>	«Liiribänz»	<b>Zollikofen</b>
<b>7. Dezember</b>	Malen für den Nikolaus	<b>Länggasse</b>
<b>8. Dezember</b>	Bibliotheksnacht Schulhaus Kirchenfeld	<b>Bümpliz</b>

### **Diverses**

<b>Ab Januar</b>	Lesezirkel für Seniorinnen und Senioren (9x)	<b>Worb</b>
<b>Ab 10. Januar</b>	Lesestamm (4x)	<b>Worb</b>
<b>Januar-November</b>	Reihe «Persönlich aus Zollikofen» mit interessanten Gästen, Vorträgen und Gesprächen	<b>Zollikofen</b>
<b>Ab Februar</b>	Lesezirkel (7x)	<b>Ostermundigen</b>
<b>Februar-Dezember</b>	Verschiedene PC- und Fotobuch-Kurse (Word, Internet)	<b>Ostermundigen</b>
<b>Ab 5. Februar</b>	Pressemorgen (11x)	<b>Muri-Gümligen</b>
<b>Ab 17. Februar</b>	Lesezirkel (8x)	<b>Muri-Gümligen</b>
<b>17. Februar</b>	Plattentaufe «O Im Winter gange Rosechnöpf uf» von Silvia Schläpfer und Hanspeter Kissling	<b>Länggasse</b>
<b>21.-25. Februar</b>	Berufsschule besucht Bibliothek mit vielen Prominenten	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>22. Februar</b>	Lehrerlunch Schule Mösli	<b>Ostermundigen</b>
<b>25. Januar</b>	60+: Informationsmorgen für aktive und interessierte Senioren	<b>Ittigen</b>
<b>Ab Februar</b>	Abstimmungsapéro (5x)	<b>Bümpliz</b>
<b>7. März</b>	Interview und Autogrammstunde mit dem SF-Eishockeyexperten und Ex-Nati-A-Spieler André Rötheli	<b>Urtenen-Schönbühl</b>
<b>15.-17. März</b>	Lebende Bücher	<b>Gäbelbach, Ittigen, Urtenen-Schönbühl, Laubegg</b>
<b>29. März</b>	Filmnachmittag für Senioren im Kirchgemeindehaus Steigerhubel mit DVD der Bibliothek	<b>Steigerhubel</b>
<b>April</b>	Kurzgeschichten-Schreibwettbewerb	<b>Ittigen</b>
<b>Ab 4. April</b>	Einführung «Kurs MuKi-Deutsch» (3x)	<b>Tscharnergut</b>
<b>12.-15. April</b>	Fäger-Kurs: Comic zeichnen mit Anna Luchs	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>18. April</b>	Teilnahme Preisverleihung Prix Chronos im Verkehrshaus Luzern	<b>Worb</b>
<b>29. April</b>	Frühlingsapéro	<b>Muri-Gümligen</b>
<b>3. Mai</b>	Café littéraire in der Bibliothek: Monika Michel stellt «Nicht-Beststeller» vor	<b>Ittigen</b>
<b>16. Mai</b>	Literarische und kulinarische Häppchen	<b>Münchenbuchsee</b>
<b>21. Mai</b>	Krimispiel	<b>Münsingen</b>

## Veranstaltungen

<b>22. Mai</b>	Test E-Book-Reader und iPad	<b>Münsingen</b>
<b>28. Mai</b>	Neuzuzügeranlass	<b>Münsingen</b>
<b>23. Juni</b>	Soirée littéraire: Silvia Begert stellt Neuerscheinungen vor	<b>Worb</b>
<b>2. Juli</b>	Stand am Badifest Freibad Ostermundigen mit Wettbewerb	<b>Ostermundigen</b>
<b>2. Juli</b>	Schuleinweihungsfest Laubegg, Ausstellung in der Bibliothek	<b>Laubegg</b>
<b>8. Juli</b>	Einführung vom «Deutschkurs für Migrantinnen»	<b>Tscharnergut</b>
<b>9.–12. August</b>	«Fäger»-Kurs: Comic zeichnen mit Anna Luchs	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>20. August</b>	Sommerfest UPD Waldau	<b>Waldau</b>
<b>25. August</b>	Schmuckkreationen aus Ecuador von J. Pommerening und V. Spori	<b>Laubegg</b>
<b>29. August</b>	Pensioniertentreffen	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>1. September</b>	25 Jahre Jubiläumsfeier für geladene Gäste mit Auftritt von Maja Fölmli	<b>Bümpliz</b>
<b>2. September</b>	Jubiläumsfeier in der Bibliothek mit Vortrag des Ortsarchivars Max Werren	<b>Bümpliz</b>
<b>3. September</b>	Herzogstrassenfest (Quartierfest) mit zwei Verkaufsständen	<b>Breitenrain</b>
<b>3. September</b>	Stand am Herbstmärit mit Wettbewerb	<b>Ostermundigen</b>
<b>13. September</b>	Hauptversammlung Elternverein in der Bibliothek	<b>Ostermundigen</b>
<b>Sept/Okt</b>	Herbstferienbibliothekswettbewerb für Jugendliche	<b>Tscharnergut</b>
<b>Oktober–Dezember</b>	Family Literacy albanisch (8x)	<b>Ittigen</b>
<b>Oktober–Februar</b>	Prix Chronos 2012	<b>Worb, Münsingen</b>
<b>31. Oktober</b>	Stiftungsversammlung	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>1. November</b>	Biblio-Kaffee	<b>Ittigen</b>
<b>10. November</b>	Einführung MuKi-Deutsch	<b>Münchenbuchsee</b>
<b>10. November</b>	Zukunftstag	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>11. November</b>	Schweizer Erzählnacht	<b>Worb, Steigerhubel, Münchenbuchsee, Breitenrain, Zollikofen, Ostermundigen</b>
<b>18. November</b>	Preisverleihung Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis	<b>Kornhausbibliothek</b>

<b>19. November</b>	Stand am Weihnachtsmarkt Urtenen-Schönbühl	<b>Urtenen-Schönbühl</b>
<b>23. November</b>	Kurs «Neue Lesestoffe» der VHS Bern	<b>Kornhausbibliothek</b>
<b>24. November</b>	Adventsbastelei mit Lesetipp-Austausch	<b>Tscharnergut</b>
<b>25. November</b>	Preisverleihung Kurzgeschichtenwettbewerb	<b>Bümpliz, Gäbelbach, Tscharnergut</b>
<b>25. November</b>	Kurs «Natürliche Hausapotheke» mit Ulrike Toma	<b>Rosfeld</b>
<b>26. November</b>	Bücher-Tipps! Vorstellung von Neuerscheinungen und Weihnachtsbüchern	<b>Ostermundigen</b>
<b>26. November</b>	Adventszauber	<b>Münchenbuchsee</b>
<b>1. Dezember</b>	Start Lesezirkel	<b>Münsingen</b>
<b>1. Dezember</b>	Adventsfenster	<b>Münsingen</b>
<b>1.–24. Dezember</b>	Adventskalender gesponsert vom Frauenverein Münsingen	<b>Münsingen</b>
<b>3./10./17. Dez.</b>	Adventszeit – Guetzlizeit	<b>Ostermundigen</b>
<b>8. Dezember</b>	Einweihung Adventsfenster und Geschichten vorlesen	<b>Steigerhubel</b>
<b>8. Dezember</b>	Biblio-Kaffee	<b>Ittigen</b>
<b>8. Dezember</b>	Adventsfenster mit Maroni-Suppe	<b>Laubegg</b>
<b>14./15. Dezember</b>	Büchertisch in der Ref. Kirche zum Anlass «Offene Kirche im Advent»	<b>Ostermundigen</b>
<b>20. Dezember</b>	Theater- und Spieltag im Gäbelhus von Primano Bethlehem: Die Bibliothek wird vorgestellt	<b>Gäbelbach</b>

In den Zweigstellen Breitenrain, Bümpliz, Ittigen, Länggasse, Münsingen, Muri-Gümligen, Ostermundigen, Tscharnergut, Urtenen-Schönbühl, Worb und Zollikofen standen zudem regelmässig Märchen- und Erzählstunden für Kinder auf dem Programm. Vereinzelt fanden Ausstellungen statt. In fast allen Bibliotheken wurden Schulklassen, Spielgruppen, Schülerinnen und Schüler von Deutschkursen und andere Interessierte in die Benutzung eingeführt.

## Personal

### Personalbestand

---

#### Geschäftsleitung

---

Christine Eggenberg, Danièle Kammacher, Edith Moser,  
Barbara Nabulon, Ursula Lüthi

---

#### Zentralstelle

---

**Direktorin** Christine Eggenberg

**Vizedirektorinnen** Danièle Kammacher, Edith Moser

**Buchhaltung** Edith Moser (Vizedirektorin, Rechnungsführerin),  
Franziska Frischknecht\* (Sachbearbeiterin)

**Direktionssekretariat** Sarah Althaus

**Öffentlichkeitsarbeit** Urs von Allmen, Josette Hirsiger\*

**IT-Betreuung** Franziska Frischknecht\*, Therese Bütikofer\*, Ursula Lüthi\*

**Zentrale Dienste Medien** Ursula Lüthi\* (Bereichsleiterin), Margret Brand, Antonia Hersche\*,  
Beatrice Probst, Heinz Luder, Miguel Gonzalo\*, Monika Michel\*,  
Nina Baumann\*, Noé Baketow, Olivia Anken\*, Roger Kleeb\*, Silvan  
Hollenstein\*, Vivienne Jegen\*

---

#### Kornhausbibliothek

---

Christine Eggenberg (Direktorin), Danièle Kammacher\* (Vizedirektorin), Barbara Nabulon (Bereichsleiterin Medien für Erwachsene), Rebecca Di Maggio\* (Bereichsleiterin Kinder und Jugend), übrige Lektorate: Nina Baumann\*, Olivia Anken\*, Olivia Hauser\*, Silvan Hollenstein\*, Sybille Marti\*, Therese Bütikofer\* (Bereichsleiterin Aus- & Weiterbildung), Vivienne Jegen\*; Publikumsbereich: Serge Torriani (Leiter), Antonia Hersche\*, Christine Schneiter, Isaura Gander, Isoda Reiko, Josette Hirsiger\*, Katharina Glauser, Matthias Strähl\*, Miguel Gonzalo\*, Philipp Kohler, Roger Kleeb\*, Sebastian Wille, Sybille Marti\*, Ursula Lüthi\*, Vivienne Jegen\*; Kompetenzzentrum Arbeit: jeweils eine Person; Zivildienstleistende: drei Personen

---

---

#### Fachbibliothek für Gestaltung

---

Danièle Kammacher\* (Bereichsleiterin), Isabella Hollenstein,  
Matthias Strähl\*, Martin Schild\*

---

---

#### Städtische Zweigstellen

---

**Breitenrain mit Ludothek** Katharina Aeschbacher\* (Leiterin), Antonella Di Giosia, Jasmin Dogan, Martin Schild\*, Vera Lohmann

**Bümpliz** Barbara Meyer (Leiterin), Karin Naville, Susan Lüthi\*

---

<b>Gäbelbach</b>	Margrit Neukomm (Leiterin), Angelika Muster
<b>Länggasse</b>	Marianne Aeschbach (Leiterin), Iris Boldt-Wüst, Peter Zurbuchen
<b>Laubegg</b>	Marietta Ritzmann (Leiterin)
<b>Rossfeld</b>	Antonia Hersche* (Leiterin)
<b>Steigerhubel</b>	Olivia Hauser* (Leiterin)
<b>Tscharnergut</b>	Lisabeth Baumann (Leiterin), Susan Lüthi*
<b>Münsterplattform</b>	Josette Hirsiger* (Leiterin), Jeanne Jaros, Melanie Jaros, Angelika Muster, Verena Thöni
<b>Rosengarten</b>	Rita Leuenberg (Leiterin), Anna-Rosina Klucker, Franziska Schraner*

#### **Gemeindebibliotheken**

<b>Ittigen</b>	Monika Michel* (Leiterin), Brigitte Fischer, Cornelia Brühlmann, Susanne Hiltbrunner*
<b>Münchenbuchsee</b>	Ursula Wiesendanger (Leiterin), Christina Schweingruber, Susanne Kocherhans
<b>Münsingen</b>	Anita Brügger (Leiterin), Franziska Möri, Myriam Hödl
<b>Muri-Gümligen</b>	Sara Plutino (Leiterin), Beatrix Ochsenbein, Patricia Gubler, Anete Luz de Carvalho
<b>Ostermundigen</b>	Claudia Fasnacht (Leiterin), Maia Wenger, Marion Klauditz
<b>Urtenen-Schönbühl</b>	Gerda Zürcher (Leiterin), Sue Frei, Susanne Dubach
<b>Worb</b>	Therese Stooss (Leiterin), Béatrice Wälti, Liselotte Wäfler
<b>Zollikofen</b>	Susanne Karlen (Leiterin), Susanne Hiltbrunner*, Franziska Schraner*

#### **PatientInnenbibliothek**

<b>Inselspital</b>	Vivienne Jegen* (Leiterin), Agnes Flückiger, Susanne Keller*
<b>Waldau</b>	Matthias Strähl* (Leiter), Susanne Keller*

#### **Auszubildende**

Catrina Dummermuth und Alexandra Caluori (Praktikantinnen Informations- und Dokumentationsspezialistin), Damaris Hug und Pia Baumann (Fachfrauen Information und Dokumentation), Celine Trachsel (Kaufrfrau E-Profil)

#### **Reinigungsdienst**

Dolores Paz Gil\*, Rasany Krishnakumar, Muharema Kvirgic, Radjana Kotic, Ursula Mühlemann, Jesus Pose

## Personal

### Personalchronik

Am 31. Dezember 2011 umfasste der Personalbestand der Kornhausbibliotheken 86 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie drei Lehrfrauen. Die insgesamt 39,8 vollen Stellen verteilen sich wie folgt:

<b>Direktion und Administration</b>	2,3
<b>Zentrale bibliothekarische Dienste</b>	3,65
<b>Zentrale technische Dienste</b>	1,9
<b>EDV</b>	0,5
<b>PR</b>	0,6
<b>Städtische Bibliotheken</b>	20,6
<b>Gemeinde- und Spitalbibliotheken</b>	9,1
<b>Reinigung</b>	1,1

### Dienstjubiläen

<i>5 Jahre:</i>	Hollenstein Silvan, Kammacher Danièle, Wälti Beatrice, Zurbuchen Peter
<i>10 Jahre:</i>	Lüthi Susan, Wenger Maia
<i>15 Jahre:</i>	Di Maggio Rebecca, Luder Heinz
<i>25 Jahre:</i>	Stooss Therese
<i>30 Jahre:</i>	Vivienne Jegen
<i>35 Jahre:</i>	Schild Martin

### Mutationen (inkl. Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten und Zivildienstleistende)

*Eintritte:* Althaus Sarah, Baumgartner Pia, Caluori Alexandra, Dummermuth Catrina, Hödl Myriam, Isoda Reiko, Krall Tanja, Krishnakumar Rasany, Langone Daniel, Merz Franziska, Tschacher Julian

*Austritte und Pensionierungen:* Bajramovic Sijana, Brauchle Terttu, Bula Michel, Flückiger Agnes, Hertig Marlies, Isoda Reiko, Jungo Christiane, Keller Susanne, Kilyan Antoinette, Merz Franziska, Nhan Oliver, Tschacher Julian

### Löhne

Im Jahr 2011 wurde ein Teuerungsausgleich von 0.5% ausgerichtet.

### **Aus- und Weiterbildung**

2011 wurden in der Kornhausbibliothek je zwei Lernende und zwei Praktikantinnen ausgebildet. Nadine Christen schloss im Sommer ihre Lehre zur Informations- und Dokumentationsassistentin EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) erfolgreich ab.

Im August begann eine neue Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau Information und Dokumentation EFZ – die neue Berufsbezeichnung gilt seit 2010.

Im Rahmen der Berufsausbildung EFZ machte eine Lernende aus dem Bundesarchiv ein Praktikum in der Kornhausbibliothek, und eine Lernende aus der Kornhausbibliothek verbrachte drei Monate im Büro für Fotografiegeschichte.

Eine weitere Praktikantin absolviert ein Praktikum als Vorbereitung für den Fachhochschullehrgang Information und Dokumentation, eine weitere Praktikantin besucht berufsbegleitend den Weiterbildungsstudiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Universität Zürich.

Die verkürzte Lehre als Kauffrau E-Profil von Celine Trachsel wurde in eine normale dreijährige Lehre umgewandelt

### **Weiterbildung**

Die Themen EDV und Kommunikation prägten das Jahr 2011 im Bereich der betriebsinternen organisierten Weiterbildung. Im Februar wurde im IT-Bereich eine grosse Umstellung auf die neueste Windows-Version und das neue Office 2010 vollzogen. Eine Firma, die sehr grosse Erfahrung mit der Umschulung auf Office 2010 hat, übernahm den Auftrag, für unsere spezielle Situation Kurse durchzuführen, sodass die Mitarbeitenden von Anfang an die neuen Programme effizient einsetzen konnten.

In einem intern durchgeführten Kurs lernten die Zweigstellenleiterinnen, wie sie mit der Bibliothekssoftware nützliche Statistiken erstellen können, und es wurden verschiedene Aspekte der Katalogverwaltung und der Medienpräsentation behandelt.

Im Kurs «Professionell telefonieren» gab die Kommunikationsberaterin und frühere Buchhändlerin Mariella de Matteis den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Impulse zur professionellen Kommunikation am Telefon. Dabei wurden spezifische Gesprächssituationen reflektiert und diskutiert.

## **Personal**

Verschiedene Teammitglieder der Kornhausbibliotheken gaben im Rahmen des Weiterbildungsangebotes der PH Bern Kurse für SAB-Bibliothekarinnen und -Bibliothekare.

**Therese Bütikofer**

## **Diverses**

### **Personalabend**

Der Personalabend fand am 30. Mai 2011 statt. Das Programm umfasste einen Rundgang durch Bern mit dem Verein «StattLand» und ein nach historischen Kriterien zusammengestelltes Nachtessen in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule Bern (NMS). Es nahmen wiederum zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil.

### **Pensioniertentreffen**

Für die Ehemaligen gab es das beliebte Pensioniertentreffen, das am 29. August 2011 stattfand. Im ersten Teil informierte Christine Eggenberg über aktuelle Projekte und Neuerungen im Rahmen des Verbundes der Kornhausbibliotheken. Im zweiten Teil standen das gemütliche Beisammensein und der Austausch von Neuigkeiten bei einem feinen Apéro im Vordergrund. 18 ehemalige Mitarbeiterinnen folgten der Einladung.

**Christine Eggenberg**

### **Personalvertretung**

Die Personalvertretung hat in diversen Kontakten und Sitzungen mit Personal, Direktion und Geschäftsleitung dringende Anliegen des Personals weitergeleitet und unterstützt.

Karin Naville nahm an den drei Sitzungen des Stiftungsrates teil, Katharina Aeschbacher war an der Retraite der Geschäftsleitung. Zwischen Juli und November machte Sara Plutino eine Babypause.

**Katharina Aeschbacher, Rebecca di Maggio, Karin Naville, Sara Plutino**

**Kornhausbibliothek**

Susann Häusler-Stiftung, Bern	500.–
-------------------------------	-------

**Veranstaltungsreihe «Kindermatinée»**

Kornhauskeller, Bern	740.–
----------------------	-------

**Bibliothek Münsingen**

Gemeinnütziger Frauenverein Münsingen	800.–
---------------------------------------	-------

Spar- und Leihkasse Münsingen	1 000.–
-------------------------------	---------

Psychiatriezentrum Münsingen	400.–
------------------------------	-------

Jugendheim Lory, Münsingen	200.–
----------------------------	-------

Stiftung Viva, Wohn- und Werkgruppe, Münsingen	200.–
--	-------

Jugendheim Sternen, Wohngruppe Tanne, Häutligen	100.–
---	-------

Stiftung Wohnhaus Belpberg, Münsingen	100.–
---------------------------------------	-------

**Bibliothek Ostermundigen**

Gemeinnütziger Frauenverein der Gemeinde	
--	--

Ostermundigen	1 150.–
---------------	---------

**Bibliothek Worb**

Gemeinnütziger Frauenverein der Gemeinde Worb	1 000.–
---	---------

**Sponsoren**

Buchhandlung Stauffacher, Bern	5 000.–
--------------------------------	---------

Die Kornhausbibliotheken danken bestens für die Zuwendungen im vergangenen Jahr.

## Statistik

### Ausleihstatistik 2011

	Bücher Erwachsene		Bücher Kinder und Jugendliche		Bücher Fremdsprachige		Hörbücher	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
<b>Städtische Bibliotheken</b>								
Hauptstelle Kornhaus	300047	303019	126142	129850	45176	45980	75016	74003
Breitenrain mit Ludothek	20733	21051	30618	26449	1610	1385	15366	11704
Bümpliz	21177	20408	27690	25352	1478	1351	9068	8149
Gäbelbach	15305	15053	12475	11722	593	548	5172	4161
Länggasse	32267	31487	43081	42385	1588	1734	17129	16089
Laubegg	3778	3973	7777	6014	3	6	1842	1185
Rossfeld**	1353	1436	8672	10543	22	22	1361	1874
Steigerhubel	1285	1163	5259	4701	161	193	936	692
Tscharnergut	9064	9009	11293	9389	108	66	2485	2481
<b>Subtotal</b>	<b>405009</b>	<b>406599</b>	<b>273007</b>	<b>266405</b>	<b>50739</b>	<b>51285</b>	<b>128375</b>	<b>120338</b>
Prozent	-0.39%		2.48%		-1.06%		6.68%	
<b>Gemeindebibliotheken</b>								
Ittigen	37886	38226	48140	46888	1614	1868	22982	22678
Münchenbuchsee	32790	33734	51657	49930	643	782	20129	18347
Münsingen	38711	36910	37528	35795	531	456	17217	17733
Muri-Gümligen	23793	24196	28011	26336	759	755	11055	10599
Ostermundigen	20184	19691	21863	22546	593	604	8143	7761
Urtenen-Schönbühl	14908	15185	18633	19036	313	388	8243	7546
Worb	19609	18915	27373	25961	352	358	8734	8159
Zollikofen	32437	27979	35161	33912	1131	1121	11267	9271
<b>Subtotal</b>	<b>220318</b>	<b>214836</b>	<b>268366</b>	<b>260404</b>	<b>5936</b>	<b>6332</b>	<b>107770</b>	<b>102094</b>
Prozent	2.55%		3.06%		-6.25%		5.56%	
<b>Spitalbibliothek</b>								
Waldau***	2277		418		54		195	
<b>Subtotal</b>	<b>2277</b>		<b>418</b>		<b>54</b>		<b>195</b>	
<b>Pavillons</b>								
Münsterplattform***	8461		5108					
Rosengarten	3015	3165	1100	1200				
<b>Subtotal</b>	<b>11476</b>		<b>6208</b>					
<b>TOTAL</b>	<b>639080</b>	<b>621435</b>	<b>547999</b>	<b>526809</b>	<b>56729</b>	<b>57617</b>	<b>236340</b>	<b>222432</b>
Prozent	2.84%		4.02%		-1.54%		6.25%	

\*E-Book-Reader nur in der Kornhausbibliothek \*\*Bibliothek wegen Wasserschaden mehrere Wochen geschlossen

Musikkassetten und CDs		Filme		CD-ROM		*Reader/Spiele/ TipToi		Total		Prozent
2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	
45822	45127	78406	88385	3499	3991	238	166	674346	690521	-2.34%
4404	4566	8280	8917	266	300	6742	6616	88019	80988	8.68%
4385	4483	5143	5296	151	229	31	0	69123	65268	5.91%
1753	1974	1956	1980	43	104	0	0	37297	35542	4.94%
7826	8237	13912	14059	243	355	33	0	116079	114346	1.52%
297	362	326	283	9	20	0	0	14032	11843	18.48%
15	22	308	447	34	14	5	1	11770	14359	-18.03%
485	233	103	59	0	0	7	0	8236	7041	16.97%
1121	1315	1176	1227	33	19	6	0	25286	23506	7.57%
<b>66108</b>	<b>66319</b>	<b>109610</b>	<b>120653</b>	<b>4278</b>	<b>5032</b>	<b>7062</b>	<b>6783</b>	<b>1044188</b>	<b>1043414</b>	<b>0.07%</b>
-0.32%		-9.15%		-14.98%		4.11%		0.07%		
5132	5672	7671	8778	406	531	40	0	123871	124641	-0.62%
7936	7984	6815	7670	43	125	0	0	120013	118572	1.22%
4281	5177	5943	6431	133	211	0	0	104344	102713	1.59%
5286	6144	7174	8253	56	69	42	0	76176	76352	-0.23%
1986	2052	4248	4747	13	15	13	0	57043	57416	-0.65%
2406	2079	2573	2931	70	131	20	0	47166	47296	-0.27%
1884	2123	4481	4679	261	322	21	0	62715	60517	3.63%
4056	4206	5075	5661	199	206	50	0	89376	82356	8.52%
<b>32967</b>	<b>35437</b>	<b>43980</b>	<b>49150</b>	<b>1181</b>	<b>1610</b>	<b>186</b>	<b>0</b>	<b>680704</b>	<b>669863</b>	<b>1.62%</b>
-6.97%		-10.52%		-26.65%				1.62%		
302		74		0		0		3320		
302		74		0		0		3320		
						10240		23809		
						2095	1710	6210	6075	2.22%
						12335		30019		
<b>99377</b>	<b>101756</b>	<b>153664</b>	<b>169803</b>	<b>5459</b>	<b>6642</b>	<b>19583</b>	<b>6783</b>	<b>1758231</b>	<b>1713277</b>	<b>2.62%</b>
-2.34%		-9.50%		-17.81%		188.71%		2.62%		

\*\*\*ab 2011 neuer Berechnungsschlüssel angewendet

## Statistik

### Medienbestand 2011

	Bücher		Bücher Kinder und Jugendliche		Bücher Fremdsprachige		Hörbücher	
	Erwachsene		2011	2010	2011	2010	2011	2010
<b>Städtische Bibliotheken</b>								
Hauptstelle Kornhaus	90035	76869	19916	19588	13337	13601	8128	7694
Breitenrain mit Ludothek	7671	7291	7062	7224	700	643	2716	2464
Bümpliz	8855	7462	6223	5826	1289	1164	1795	1588
Gäbelbach	8638	7909	5725	5662	676	795	1924	2036
Länggasse	8244	7488	7355	7233	597	532	2482	2278
Laubegg	4018	3705	4236	4300	3	4	914	889
Rossfeld**	1883	1715	3602	3471	31	44	416	416
Steigerhubel	1226	1252	2776	2829	257	187	434	371
Tscharnergut	4480	3861	4203	4028	102	97	856	843
<b>Subtotal</b>	<b>135050</b>	<b>117552</b>	<b>61098</b>	<b>60161</b>	<b>16992</b>	<b>17067</b>	<b>19665</b>	<b>18579</b>
<b>Gemeindebibliotheken</b>								
Ittigen	7708	7139	6912	7093	810	795	2996	2919
Münchenbuchsee	7290	6334	7921	8069	323	351	2468	2534
Münsingen	9059	8512	6294	6387	202	155	2314	2246
Muri-Gümligen	8206	6726	6188	5850	251	249	2222	2044
Ostermundigen	7899	7007	6139	6140	464	478	1682	1639
Urtenen-Schönbühl	3754	3457	4369	4375	256	272	1086	1005
Worb	5302	4764	6509	6400	203	203	1599	1525
Zollikofen	7748	6981	6941	6962	423	394	1991	1684
<b>Subtotal</b>	<b>56966</b>	<b>50920</b>	<b>51273</b>	<b>51276</b>	<b>2932</b>	<b>2897</b>	<b>16358</b>	<b>15596</b>
<b>Spitalbibliothek</b>								
Waldau***	2079	2010	282	277	94	90	120	118
<b>Subtotal</b>	<b>2079</b>	<b>2010</b>	<b>282</b>	<b>277</b>	<b>94</b>	<b>90</b>	<b>120</b>	<b>118</b>
<b>Pavillons</b>								
Münsterplattform***	452	431	679	669				
Rosengarten	578	640	223	170				
<b>Subtotal</b>	<b>1030</b>	<b>1071</b>	<b>902</b>	<b>839</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL</b>	<b>195125</b>	<b>171553</b>	<b>113555</b>	<b>112553</b>	<b>20018</b>	<b>20054</b>	<b>36143</b>	<b>34293</b>

\*E-Book-Reader nur in der Kornhausbibliothek, Spiele nur im Breitenrain mit Ludothek

Musikkassetten und CDs		Filme		CD-ROM		*Reader/Spiele/ TipToi		Total		Prozent
2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	
6754	6280	9999	8586	1304	1504	33	20	149506	134142	11.45%
1892	2029	1277	1307	178	176	1932	1941	23428	23457	-0.12%
1332	1288	1534	1447	146	150	5	0	21179	19650	7.78%
1040	1019	1176	1013	75	116	0	0	19254	17858	7.82%
1982	2261	2002	1789	81	91	6	0	22749	21323	6.69%
449	442	184	157	59	61	0	0	9863	8793	12.17%
12	47	272	249	53	0	3	0	6272	5905	6.22%
157	135	84	47	0	0	2	0	4936	4891	0.92%
558	653	578	545	19	31	2	0	10798	9910	8.96%
<b>14176</b>	<b>14154</b>	<b>17106</b>	<b>15140</b>	<b>1915</b>	<b>2129</b>	<b>1983</b>	<b>1961</b>	<b>267985</b>	<b>245929</b>	<b>8.97%</b>
1348	1479	1429	1354	131	171	10	0	21344	19671	8.50%
1236	1123	1130	1079	59	68	5	0	20432	19015	7.45%
1509	1491	1210	1166	39	75	2	0	20629	19484	5.88%
1575	1734	1960	1947	52	52	5	0	20459	18059	13.29%
624	634	874	893	11	10	5	0	17698	16834	5.13%
540	465	514	537	28	51	5	0	10552	9964	5.90%
630	563	916	792	145	149	6	0	15310	14116	8.46%
1069	1131	1452	1427	81	87	5	0	19710	18586	6.05%
<b>8531</b>	<b>8620</b>	<b>9485</b>	<b>9195</b>	<b>546</b>	<b>663</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>146134</b>	<b>135729</b>	<b>7.67%</b>
178	170	26	22	0	0	0	0	2779	2687	3.42%
<b>178</b>	<b>170</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2779</b>	<b>2687</b>	<b>3.42%</b>
						76	71	1207	1171	3.07%
						53	55	854	865	-1.27%
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>129</b>	<b>126</b>	<b>2061</b>	<b>2036</b>	<b>1.23%</b>
<b>22885</b>	<b>22944</b>	<b>26617</b>	<b>24357</b>	<b>2461</b>	<b>2792</b>	<b>2155</b>	<b>2087</b>	<b>418959</b>	<b>386381</b>	<b>8.43%</b>

**Kundinnen und Kunden der  
Kornhausbibliotheken nach Gemeinden  
(fünfzig und mehr Kundinnen und Kunden)**

*(Die Partnergemeinden der KoB mit oder ohne  
Gemeindebibliotheken sind grau unterlegt.)*

<b>Gemeinden</b>	<b>Total</b>
Aarberg	78
Allmendingen	103
Bäriswil	202
Bätterkinden	88
Belp	534
<b>Bern</b>	<b>43 486</b>
Biel	251
Biglen	67
Bösingen	69
<b>Bolligen (inkl. Habstetten)</b>	<b>1 524</b>
<b>Bremgarten</b>	<b>871</b>
Büren zum Hof	52
Burgdorf	339
<b>Deisswil</b>	<b>21</b>
Detligen	51
<b>Diemerswil</b>	<b>86</b>
Dieterswil	58
Düdingen	50
Flamatt	55
Fraubrunnen	201
Frauenkappelen	201
Fribourg	95
Gerzensee	103
Grafenried	113
Grossaffoltern	50
Grosshöchstetten	153
Heimberg	52
Herzogenbuchsee	71
Hindelbank	81
Iffwil	77
Ins	71
<b>Ittigen (inkl. Worblaufen)</b>	<b>3 667</b>
Jegenstorf	350
Kaufdorf	106
Kehrsatz	395
Kerzers	106
Kiesen	67
Kirchberg	80
Kirchdorf	81

<b>Kirchliedach (inkl. Herrenschwanden)</b>	<b>693</b>
<b>Köniz</b>	<b>3 079</b>
<b>Konolfingen</b>	<b>144</b>
<b>Krauchthal</b>	<b>107</b>
<b>Lätti</b>	<b>94</b>
<b>Langenthal</b>	<b>108</b>
<b>Langnau i. E.</b>	<b>155</b>
<b>Laupen</b>	<b>113</b>
<b>Lyss</b>	<b>176</b>
<b>Mattstetten</b>	<b>145</b>
<b>Meikirch (inkl. Wahlendorf und Ortschaften)</b>	<b>474</b>
<b>Messen</b>	<b>91</b>
<b>Moosseedorf</b>	<b>670</b>
<b>Mühlethurnen</b>	<b>146</b>
<b>Münchenbuchsee</b>	<b>3 670</b>
<b>Münsingen (inkl. Tägertschi)</b>	<b>2 922</b>
<b>Muri-Gümligen</b>	<b>4 234</b>
<b>Murten</b>	<b>64</b>
<b>Neuenegg</b>	<b>176</b>
<b>Oberdiessbach</b>	<b>92</b>
<b>Oberbottigen</b>	<b>54</b>
<b>Oppligen</b>	<b>65</b>
<b>Ostermundigen</b>	<b>4 064</b>
<b>Rapperswil BE</b>	<b>73</b>
<b>Riggisberg</b>	<b>74</b>
<b>Rosshäusern</b>	<b>63</b>
<b>Rubigen</b>	<b>287</b>
<b>Schlosswil</b>	<b>61</b>
<b>Schmitten</b>	<b>63</b>
<b>Schüpfen</b>	<b>193</b>
<b>Schwarzenburg</b>	<b>182</b>
<b>Seftigen</b>	<b>52</b>
<b>Solothurn</b>	<b>70</b>
<b>Spiez</b>	<b>113</b>
<b>Steffisburg</b>	<b>376</b>
<b>Stettlen</b>	<b>792</b>
<b>Thun</b>	<b>464</b>
<b>Toffen</b>	<b>190</b>
<b>Trimstein</b>	<b>110</b>
<b>Uetendorf</b>	<b>60</b>
<b>Urtenen-Schönbühl</b>	<b>1 458</b>
<b>Utzenstorf</b>	<b>76</b>
<b>Vechigen (inkl. Boll und Utzigen)</b>	<b>745</b>
<b>Wabern</b>	<b>1 161</b>
<b>Walkringen</b>	<b>148</b>
<b>Wichtrach</b>	<b>626</b>
<b>Wohlen b. Bern</b>	<b>967</b>
<b>Worb (inkl. Enggiststein, Richigen, Rüfenacht)</b>	<b>2 802</b>

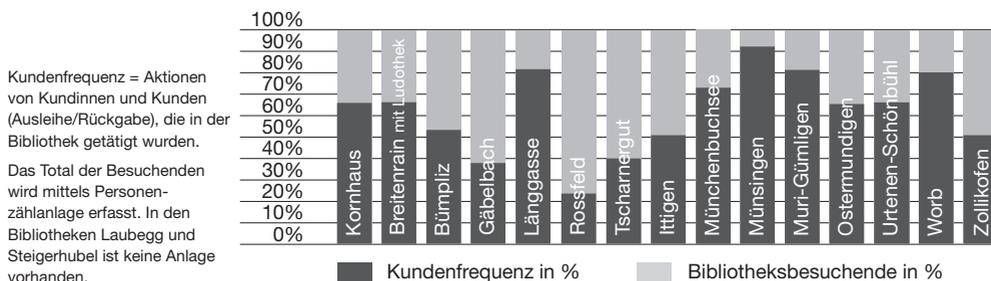
<b>Wünnewil</b>	60	<b>Übrige Gemeinden</b>	4 588
<b>Zimmerwald</b>	79	<b>Total aus Partnergemeinden</b>	74 314
<b>Zollikofen</b>	3 354	<b>Total aus Aussengemeinden</b>	22 171
<b>Zürich</b>	78		
<b>Zuzwil</b>	85	<b>Total BenutzerInnen KoB</b>	<b>96 485</b>
<b>Aus Gemeinden mit 25–49 KundInnen*</b>	1 394	im Vergleich zu 2010	+1.63%

\* Gemeinden mit 25–49 Kundinnen und Kunden: Arni, Basel, Büren a. A., Brügg, Burgistein, Buswil, Erlach, Frutigen, Gümmenen, Grenchen, Gwatt, Hasle-Rüegsau, Hilterfingen, Hünibach, Huttwil, Interlaken, Lanzenhäusern, Lengnau, Lützelflüh, Luzern, Lyssach, Mühleberg, Münchringen, Müntschemier, Nidau, Niedermuhlern, Oberbalm, Oberburg, Riedbach, Rizenbach, Rüeggisberg, Schalunen, Seedorf, Sumiswald, Ueberstorf, Unterseen, Uttigen, Vielbringen, Wattwil, Zollbrück. Besuchende ohne Auslehtätigung und Mehrfach-Kundinnen und -Kunden pro Abonnement sind in der Statistik nicht berücksichtigt.

## Anteil der Kundinnen und Kunden an der Bevölkerung

	EinwohnerInnen		KundInnen		Anteil in %	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
<b>Bibliothek</b>						
<b>Bern – Städtische Zweigstellen</b>	133 688	131 702	43 496	42 475	32.54%	32.25%
<b>Ittigen</b>	11 007	10 939	3 667	3 629	33.32%	33.17%
<b>Münchenbuchsee</b>	9 696	9 720	3 670	3 707	37.85%	38.14%
<b>Münsingen</b>	11 000	10 944	2 922	3 006	26.56%	27.47%
<b>Muri-Gümligen</b>	12 412	12 422	4 234	4 199	34.11%	33.80%
<b>Ostermundigen</b>	15 925	15 659	4 064	4 041	25.52%	25.81%
<b>Urtenen-Schönbühl</b>	5 744	5 642	1 458	1 503	25.38%	26.64%
<b>Worb</b>	11 283	11 277	2 802	2 802	24.83%	24.85%
<b>Zollikofen</b>	10 051	10 040	3 354	3 312	33.37%	32.99%
<b>Total</b>	<b>220 806</b>	<b>218 345</b>	<b>69 667</b>	<b>68 674</b>	<b>31.55%</b>	<b>31.45%</b>
<b>KundInnen aus andern Gemeinden</b>			26 818	26 260		
<b>Total KundInnen und Kunden</b>			<b>96 485</b>	<b>94 934</b>		

## Kundenfrequenz der Besucherinnen und Besucher



## Rechnung 2011

### 3 Aufwand

30	Personalaufwand	4 151 010.97
31	Sachaufwand	3 190 818.07
310	Medien inkl. Aufarbeitung	1 252 773.41
311	Anschaffungen Mobilien	107 303.35
312	Wasser, Energie	34 070.40
313	Verbrauchsmaterialien (Buchbinderei, Ausleihe)	62 280.70
314	Baulicher Unterhalt inkl. Reinigung Kb	70 860.00
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV	124 722.42
316	Mietzinse und Nebenkosten	1 073 002.90
317	Spesenentschädigungen (Behörden, Personal)	21 733.15
318	Verwaltungskosten	184 326.14
319	Sachversicherungen	17 910.10
	Öffentlichkeitsarbeit	147 572.40
	Urheberrechtsgebühr	76 734.70
	Mehrwertsteuer	17 528.40
32	Passivzinsen	62.30
33	Abschreibungen	31 967.40
36	Eigene Beiträge	6 479.60
38	Einlagen in Rückstellungen und Fonds	5 295.00
39	Interne Verrechnungen	655 857.27
390	Kostenanteil Zentralverwaltung	655 857.27
	Total Aufwand	8 041 490.61

#### 4 Ertrag

40	Partner	5 077 451.10
400	Subvention Stadt Bern	3 300 000.00
	Subventionen übrige Gemeinden und Institutionen	1 777 451.10
42	Vermögensverlust	-2 552.25
43	Entgelte	1 445 178.70
434	Ausleihgebühren	1 174 918.60
	Verzugs- und Vorbestellgebühren	220 232.30
	Diverse Verkäufe	34 854.10
439	Diverse Dienstleistungen	15 173.70
44	Beiträge ohne Zweckbindung	9 240.00
440	Leser- und Gönnerbeiträge	3 500.00
	Sponsoring Beiträge	5 740.00
46	Beiträge für eigene Rechnung	660 217.00
461	Kantonsbeitrag an KoB	565 768.00
	Kantonsbeitrag an Lesungen	2 775.00
462	Gemeinden ohne Bibliothek	91 674.00
48	Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	19 642.65
	Entnahmen aus Rückstellung und Fonds	19 642.65
49	Verrechnungen	794 456.97
490	Buchaufarbeitung	120 738.35
49002	Provision für Raumverwaltung	17 861.35
49009	Kostenanteil Zentralverwaltung	655 857.27
	Betriebsverlust	37 856.44
	Total Ertrag	8 041 490.61



Bern, 4. Mai 2012

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der Stiftung Kornhausbibliotheken Bern**

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung inkl. Anhang) der Stiftung Kornhausbibliotheken für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 4. Mai 2012 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag der Direktion über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Der mit der Stadt Bern abgeschlossene Leistungsvertrag vom 13. Mai 2011, welcher über die ganze Leistungsdauer (1.01.2011 – 31.12.2014) ein mindestens ausgeglichenes Rechnungsergebnis vorsieht (Artikel 23), ist zu berücksichtigen. Mit dem Rechnungsabschluss per 31.12.2011 wird nun ein Verlust von Fr. 37 856.44 ausgewiesen.

Finanzinspektorat der Stadt Bern

Beat Büschi  
Finanzinspektor

Christoph Stadelmann  
Revisor

## Bibliotheken und Öffnungszeiten

**Direktion und Zentralverwaltung**, Kornhausplatz 18, 3011 Bern, Tel. 031 327 10 20

**Kornhausbibliothek  
mit Fachbibliothek  
für Gestaltung** Kornhausplatz 18, Postfach 459, 3000 Bern 7  
Tel. 031 327 10 10

**Breitenrain** Stauffacherstrasse 2, 3014 Bern  
Tel. 031 332 47 50, Fax 031 332 47 31

**Bümpliz** Bernstrasse 77, 3018 Bern  
Tel. 031 991 37 11

**Gäbelbach** Weiermattstrasse 40, 3027 Bern  
Tel. 031 991 23 77

**Länggasse** Vereinsweg 27, 3012 Bern  
Tel. 031 301 35 04

**Laubegg** Sekundarschulhaus, Schosshaldenstrasse 37, 3006 Bern  
Tel. 031 352 21 64

**Münsterplattform** Lese- und Spielpavillon, 3000 Bern 8  
(bei guter Witterung) *Juni bis August  
Mai und September*

**Rosengarten** Lese- und Spielpavillon, Laubeggstrasse 1,  
3013 Bern (bei guter Witterung) *Juni bis August  
Mai und September*

**Rosfeld** Primarschulhaus, Reichenbachstrasse 101–105, 3004 Bern  
Tel. 031 301 93 22

**Steigerhubel** Kirchgemeindehaus, Steigerhubelstrasse 65, 3008 Bern  
Tel. 031 381 78 18

**Tscharnergut** Waldmannstrasse 19, 3027 Bern  
Tel. 031 992 67 58

**Bremgarten** Chutzenstrasse 7, 3047 Bremgarten  
Tel. 031 300 31 17

**Ittigen** Talgut-Zentrum 25, 3063 Ittigen  
Tel. 031 921 63 20, Fax 031 921 63 64

**Münchenbuchsee** Bahnhofstrasse 1, 3053 Münchenbuchsee  
Tel. 031 869 31 06

**Münsingen** Kirchgemeindehaus, 3110 Münsingen  
Tel. 031 721 31 81

**Muri-Gümligen** Zentrum Moos, Füllerichstrasse 51, 3073 Gümligen  
Tel. und Fax 031 951 43 73

**Ostermundigen** Untere Zollgasse 1, 3072 Ostermundigen,  
Tel. 031 931 93 27

**Urtenen-Schönbühl** Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl  
Tel. 031 859 26 27, Fax 031 859 20 85

**Worb** Schmitteplatz, 3076 Worb  
Tel. und Fax 031 839 03 68

**Zollikofen** Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen  
Tel. 031 911 17 46

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Total Std.
	10-19	10-19	10-19	10-19	10-17	43
	10-18.30	14-18.30	10-18.30	10-18.30	10-16	36
	14-18.30	14-18.30	14-18.30	14-18.30	10-16	24
	15-19	15-19	15-19	15-19	10-12 14-16	20
	11-18.30	11-18.30	11-18.30	11-18.30	11-16	35
	14-18		14-18		10-13	11
	14-19	14-19	14-19	14-19	12-17	25
	14-18	14-18	14-18	14-18	12-16	20
	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	20
	14.30-17.30	14.30-17.30	14.30-17.30	14.30-17.30	14.30-17.30	15
	15-18		15-18			6
	15-18		15-18			6
15-18		15-18	15-18	15-18	10-12	14
15.30-17.30	15.30-17.30	15.30-17.30	15.30-19		10-13	12,5
14-18	14-18	9-12 14-18	14-18	14-20	10-15	30
14-18.30	14-19	14-18.30	14-18.30	14-18.30	10.30-15	27,5
	9-12 14-18	14-18	14-18	14-20	10-15	26
14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	10-16	26
	15-18.30	14-18.30	15-18.30	15-18.30	10-15	20
15-18	15-18	15-18	15-18	15-18	10-12.30	17,5
15-18	15-18	15-18		15-18	10-15	17
15-18	15-18	15-18	15-18	15-18	10-15	20







ko tsuno

ARLESTON & MOIRIER

Richard and Wendy Price  
Abenteuer in der  
Elfenwelt

HARRY UND PLATTE  
DER GOLOSCHATZ

GRAHAM  
WIDTEL

Boule

Troll von Troy  
Elfenw -lt

Mix  
Elfenwelt

Mix  
Mix